

SACHSEN. LAND VON WELT.



Tourismus-Nachrichten
 MEDIENINFORMATION DER TOURISMUS MARKETING GESELLSCHAFT SACHSEN
Weihnachtsglanz und Winterurlaub

Weihnachtsglanz und Winterurlaub: Willkommen in Sachsen!

Wenn die Tage kürzer werden und Frost, Schnee und Eis die Landschaft überziehen, dann wird es in Sachsen so richtig gemütlich. Unzählige kleine und große Weihnachtsmärkte, jeder ganz individuell und überraschend, klangvolle Musik- und Kulturerlebnisse, zauberhafte Wintersportgebiete und traditionelle kulinarische Genüsse laden dann ein, das Weihnachtswunderland Sachsen mit allen Sinnen zu genießen.

Wie immer finden Sie die Tourismus-Nachrichten unter www.sachsen-tourismus.de/presse. Bilder können Sie [hier herunterladen](#) oder über den [Weblink](#) im Dokument.

Lassen Sie sich von sächsischer Vorweihnachtsfreude anstecken – wir wünschen zauberhafte Anregungen für Ihre Berichterstattung.

Mit besten Grüßen,

Anja Schließ und Ines Nebelung

Pressekontakt

Tourismus Marketing
 Gesellschaft Sachsen
 Leiterin
 Unternehmenskommunikation
 Ines Nebelung
 Tel: +49 (0)351-49170-25

nebelung.tmgs@sachsen-tour.de
www.sachsen-tourismus.de

PR-Redakteurin/
 Unternehmenskommunikation
 Anja Schließ
 Tel: +49 (0)351-49170-24

schliess.tmgs@sachsen-tour.de
www.sachsen-tourismus.de

Inhaltsverzeichnis

WEIHNACHTSGLANZ UND WINTERURLAUB	3
ERZGEBIRGE.....	6
DRESDEN ELBLAND.....	12
LEIPZIG REGION	20
CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.....	25
SÄCHSISCHE SCHWEIZ	29
OBERLAUSITZ.....	33
VOGTLAND.....	37

Weihnachtsglanz und Winterurlaub

Die Weihnachts- und Winterzeit in Sachsen verzaubert jeden. Ob im Herzen von Dresden, umgeben von einem Meer aus funkelnden Lichtern. Die ehrwürdige Frauenkirche ragt majestätisch empor – und aus ihrem Inneren erklingen die sanften Töne eines Adventskonzerts, die die winterliche Kälte mit Wärme und Harmonie durchdringen.

Oder auf der Festung Königstein. Der Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein liegt hier, rund 250 Meter über der Elbe, in der Luft. Der Weihnachtsmarkt gleicht einem Tor zu vergangenen Zeiten – und im Hintergrund malen die schneebedeckten Gipfel der Sächsischen Schweiz ein Bild verträumter Ruhe.

Nicht weit entfernt lädt Schloss Moritzburg mit seiner Winterausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ in eine wahre Märchenwelt ein. Der beliebte Filmklassiker feierte vor 50 Jahren seine Premiere und berührt seitdem die Herzen kleiner und großer Zuschauerinnen und Zuschauer. Ein 100. Jubiläum wird im erzgebirgischen Grünhainichen begangen: Die Elfpunkte-Engel von Wendt & Kühn feiern in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Kaum eine andere Region ist für seine weihnachtliche Handwerkskunst wie Engel, Nussknacker und Pyramiden und gelebten Traditionen wie Bergmannsparaden so bekannt wie das Erzgebirge. Zu Recht wird die Welterbe-Region als das „Weihnachtsland Deutschlands“ bezeichnet.

Skifahren, Rodeln, Winterwanderungen – Sachsen bietet im Erzgebirge, im Vogtland, in der Sächsischen Schweiz und der Oberlausitz auch jede Menge Möglichkeiten, den Winterurlaub aktiv zu gestalten. Vier Mittelgebirge mit schwungvollen Abfahrten, ein gut ausgebautes Loipennetz, zahlreiche Rodelbahnen und trittsichere Wanderwege in schönster Natur erwarten Winterurlauberinnen und -urlauber. Wintersportevents wie die Rodel-Weltmeisterschaft in Altenberg und auch die ersten Eishockey-Spiele im vogtländischen Klingenthal garantieren sportliche Höhepunkte.

Natürlich locken die großen Weihnachtsmärkte in Dresden, Leipzig und Chemnitz, der Kulturhauptstadt Europas 2025, die Menschen an. Zu beliebten vorweihnachtlichen Treffpunkten gehört inzwischen ebenso der Budenzauber in den romantischen Städten Sachsens. Die hübsche Altstadt von Grimma, die strahlende Kulisse Zwickaus, das Spielzeugdorf Seiffen und eine Reihe weiterer Stadtschönheiten bringen die Augen der Besucherinnen und Besucher zum Leuchten. Die reichhaltige Kulturlandschaft Sachsens lässt sich dabei mit neuen Attraktionen erleben: In Plauen wird die „Fabrik der Fäden“ rund um die berühmte Plauener Spitze neu eröffnet, während

sich die neue Sonderausstellung „Königsmacher“ auf der Meißner Albrechtsburg der Geschichte der Sachsen widmet.

Mit traditionsreichen Köstlichkeiten lässt sich die Weihnachts- und Winterzeit in Sachsen am besten genießen. Im Erzgebirge kommt bei den Familien zu Heiligabend das „Neunerlei“ auf den Tisch. Auch viele Restaurants bieten das herzhafteste Menü in der Adventszeit für ihre Gäste an. In der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz, in der Oberlausitz, werden die köstlichen Pfefferkuchen schon in jahrhundertelanger Tradition gebacken und das Pfefferkuchenmuseum lohnt einen Besuch. Weltberühmt ist der Dresdner Christstollen. Das Original darf nur in Dresden und im umliegenden Kreis, per Hand, ohne Margarine und ohne künstliche Konservierungsstoffe und Aromen hergestellt werden. In dem Weihnachtsgebäck müssen auch die vom Stollenschutzverband vorgegebenen Zutaten vorhanden sein – etwa Rosinen, Butter, süße und bittere Mandeln, Mehl, Wasser und Hefe. Das macht diesen Stollen einzigartig und zum echten Erlebnis für alle Sinne – ebenso wie ein Urlaub im Weihnachts- und Winterland Sachsen, egal, ob man ihn allein, zu zweit, mit Freunden oder Familie genießt.

Weitere Informationen:

- <https://www.sachsen-tourismus.de/kampagne/draussen-ist-mehr-drin>
- <https://www.sachsen-tourismus.de/jetzt-nach-sachsen/land-leute/weihnachten>
- <https://www.sachsen-tourismus.de/euer-erlebnis/natururlaub/winterzeit>

Winterspaß für Familien mit noch mehr zertifizierten Familienpartnern

Rodeln, Skifahren, Schneeballschlachten und noch viele weitere Winterfreuden mehr: Sachsen bietet Familien ideale Bedingungen, die kalte Jahreszeit gemeinsam zu erleben. Ein großer Spaß für kleine Abenteurer ist auch im Winter Wurzelrudis Erlebniswelt mitsamt der Skiarena im familienfreundlichen Eibenstock. Wie silberne Bänder schlängeln sich die Rodelbahnen durch die Landschaft, in der Skischule helfen freundliche Skilehrer bei den ersten Schritten im Schnee. Neben Eibenstock zählen auch weitere typische Wintersportorte wie Oberwiesenthal, Seiffen oder Altenberg im Erzgebirge oder Schöneck im Vogtland dazu. Dort finden Reisende mit Kindern unter anderem kinderwagentaugliche Wege, familienfreundliche Beherbergungsbetriebe und spannende Freizeiteinrichtungen – für den Fall, dass das Winterwetter doch einmal nicht mitspielen sollte.

Auch Neuigkeiten aus den familienfreundlichen Einrichtungen gibt es: Der Sonnenlandpark in Lichtenau lädt erstmals zum ganzjährigen Familienausflug ein – ohne Schließmonate im Winter, dafür mit unzähligen Lichtdekorationen, Kunsteislauffläche und Allwetter-Rutschbahn. Der Zoo

Leipzig ist Gewinner des 16. Deutschen Nachhaltigkeitspreises und arbeitet als Zoo im 21. Jahrhundert tagtäglich für den Natur- und Artenschutz. Insgesamt stehen Familien, die in Sachsen mit Kindern einen familiengerechten, erlebnisreichen und qualitativ anspruchsvollen Urlaub machen wollen, 149 zertifizierte Orte, Unterkünfte und Freizeiteinrichtungen zur Verfügung.

Davon hat die TMGS 14 familienfreundliche Betriebe in Sachsen neu zertifiziert und in die Marke „Familienurlaub in Sachsen“ aufgenommen. Die Prüf-Plakette mit dem fröhlich-bunten Familien-Logo haben die Schaustickerei Plauen und die Jugendherberge Schöneck im Vogtland erhalten. Aus dem Erzgebirge kommen die Zinngarbe Ehrenfriedersdorf und die Schmalspurbahn Weißeritztalbahn hinzu. Aus der Region Dresden Elbland werden die Schmalspurbahn Löbnitzgrundbahn und aus der Sächsischen Schweiz Schloss Weesenstein neu in der Markenfamilie begrüßt. Für die Oberlausitz gehen nun auch die Stadt Görlitz, das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, der Erlichthof Rietschen, Burg und Kloster Oybin und das Hotel Windmühle Seiffhennersdorf an den Start. Mit Schloss Rochlitz kann die Ferienregion Chemnitz. Zwickau. Region. eine neue Einrichtung anbieten. In der Nähe zu Leipzig kommen die Stadt Torgau und das Stadt- und Kulturgeschichtliche Museum Torgau hinzu. Besonders erfreulich ist: Mit Görlitz und Torgau zählen nun 14 Städte zum Reigen der familienfreundlichen Urlaubsorte.

Weitere Informationen:

www.sachsen-familienurlaub.de



Traditionelles Kunsthandwerk: Eine Bergmännische Krippe in Annaberg-Buchholz © Philipp Herfort Photography [Download Bild](#)

Weihnachtsland Erzgebirge

Ruhe und Gemütlichkeit legen sich in der Weihnachts- und Winterzeit auf das Erzgebirge nieder. Wunderbare Traditionen wie das Pyramidenanschieben, Bergparaden und Mettenschichten, Hutzenabende oder Mariä Lichtmess werden mit Herzblut gepflegt in der Welterberegion, die von einem Lichterglanz umhüllt ist. Schwibbögen, Räuchermänner Pyramiden, Nussknacker und schmücken Räume und Fenster. Auf den zahlreichen Weihnachtsmärkten lässt sich eine einzigartige Atmosphäre erleben und die traditionsreiche Handwerkskunst bestaunen, wie Engel und Bergmann, die die erzgebirgische Weihnacht symbolisieren. Die weihnachtlichen Bergparaden sind vielerorts der Höhepunkt der Adventszeit, hier lebt die Geschichte der Montanregion in Musik und Atmosphäre fort, allen voran in den Bergstädten. Gaststuben und Landgasthöfe locken außerdem mit regionalen Spezialitäten: süße und herzhafteste Köstlichkeiten werden hier kredenzt – ein leckeres Stück erzgebirgisches Stollen genauso wie das typische Festessen an Heiligabend, das „Neunerlei“.

Deutschlands erster befahrbarer Weihnachtsmarkt führt entlang der Schmalspurbahnstrecke von Freital-Hainsberg bis Kurort Kipsdorf. Am ersten Adventswochenende, 2. und 3. Dezember, lädt Deutschlands älteste Schmalspurbahn, die sich noch im öffentlichen Planverkehr befindet, zu einem vorweihnachtlichen Streifzug ins Osterzgebirge ein. In gemütlicher Atmosphäre werden bei „Bimmelbahn & Lichterglanz“ mit der

Pressekontakt

Tourismusverband
Erzgebirge e.V.
Presse/
Öffentlichkeitsarbeit
Claudia Brödner
Tel: 03733 188 00 23

presse@erzgebirge-tourismus.de
www.erzgebirge-tourismus.de

Weißeritztalbahn erzgebirgische Traditionen lebendig: Die Fahrgäste können Handwerkerinnen und Handwerkern über die Schulter schauen, eigene Räucherkerzchen kneten und hausgemachten Glühwein genießen. Die Weißeritztalbahn, in diesem Jahr mit dem 140. Streckenjubiläum, bringt die Fahrgäste ganz einfach von einem Weihnachtsmarkt zum nächsten.

Für Wanderfreunde ist der Weißbacher Pyramiden- und Krippenweg eine herrliche Rundtour in der Advents- und Weihnachtszeit. Liebevoll gestaltete Weihnachtskrippen und Pyramiden, ein mechanisches Hammerwerk, ein Weihnachtsberg sowie ein Adventskalender zieren den Weg. Inzwischen können 47 Stationen in dem kleinen Örtchen Weißbach bis zum 7. Januar bestaunt werden. Warmes weißes Leuchten verwandelt das ganze Erzgebirge in eine traumhafte Kulisse – denn bis zur Lichtmess am 2. Februar sind noch viele Häuser mit traditioneller weihnachtlicher Fensterbeleuchtung geschmückt. Diese einzigartige Stimmung ist gerade beim Wandern erlebbar. Egal ob mit oder ohne Schnee, ob zu Fuß oder mit Schneeschuhen – der erzgebirgische Winter weckt die Wanderfreude auch in der kalten Jahreszeit – aktive Erholung auf die sanfte Art. Zudem laden zahlreiche Wanderwege und Touren zum ganz individuellen Winterwandern ein – Natur pur inklusive.

Termine:

Marienberger Weihnachtsmarkt	29. bis 22.12.2023
Schneeberger Weihnachtsmarkt	1. bis 23.12.2023
30. Seiffener Weihnacht	1. bis 23.12.2023
Schwarzenberger Weihnachtsmarkt	8.12. bis 17.12.2023

Weitere Informationen:

- <https://www.erzgebirge-tourismus.de/weihnachtszeit>
- <https://www.erzgebirge-tourismus.de/winterzeit>
- www.erzgebirge-tourismus.de/eisenbahn-und-oldtimer/bahnerlebnis/
- www.erzgebirge-tourismus.de/bergparaden-im-erzgebirge
- www.erzgebirge-tourismus.de/traditionen-und-braeuche/ausstellungen-veranstaltungen

Ski-Abenteuer mit Freunden erleben

Schneesichere Kammlagen und weite Wälder machen das Erzgebirge zu einem idealen Ziel für Wintersportlerinnen und -sportler. Sachsens größtes alpine Skigebiet am Fichtelberg, die Skiarena Eibenstock und die Skigebiete der Region Altenberg/Geising bieten beste Voraussetzungen für unvergesslichen Winterspaß. Für Langlauf-Begeisterte ist das Erzgebirge ein wahres Paradies. Die Auswahl an unterschiedlichen Loipen ist dabei groß. Die Kammloipe gehört zu den schneesichersten Loipen in Deutschland. Sie verläuft von Schöneck über Carlsfeld bis nach Johanngeorgenstadt. Dabei

folgt sie auf einer Länge von 36 Kilometern dem Gebirgshauptkamm in Höhen um 750 bis 960 Meter.

Im eigenen Rhythmus geht es mit den Langlaufskiern auf den Spuren des legendären Stoneman Miriquidi, durch verschneite Wälder und zauberhafte Winterlandschaften. Ganz individuell und mit Hilfe des digitalen Starterpakets „NOW“ lassen sich die insgesamt 130 Kilometer und 2000 Höhenmeter am besten in vier Tagesetappen sowohl im klassischen als auch im Skating-Stil absolvieren. Beherbergungsbetriebe an der Strecke heißen Gäste herzlich willkommen und verwöhnen mit regionalen Köstlichkeiten. Unter dem Titel „Stoneman Miriquidi Snow SKI & HIKE“ gibt es auch geführte Mehrtagestouren: Toni Escher, Lokalmatador und Skimarathonexperte, führt abseits gespürter Loipen und Skiwanderwege über die Stoneman Gipfel des Miriquidi – 110 Kilometer und 3200 Höhenmeter gilt es an drei Tagen zu bewältigen. Eine ganz besondere Herausforderung verspricht die Kammtour von Schöneck im Vogtland bis nach Altenberg im Osterzgebirge und auf den Hohen Schneeberg – schweißtreibend, spektakulär, einzigartig. Diese wetterflexiblen Guiding-Touren gilt es an ausgewählten Terminen zu erleben, je nach Schneeverhältnissen mit Adventure Ski oder alternativ in Wanderschuhen.

Weitere Informationen:

- www.kammloipe.de
- <https://www.fichtelberg-ski.de/>
- <https://snow.stoneman-miriquidi.com>

Altenberg lädt zur Rodel-Weltmeisterschaft

In den Wintersportzentren Altenberg im Osterzgebirge und Kurort Oberwiesenthal im Westerzgebirge bietet sich zu jeder Jahreszeit die Möglichkeit, Spitzensport hautnah zu erleben. Die internationalen leistungssportlichen Anlagen laden ein, sich im Gäste-Biathlon und Gäste-Bob zu versuchen, die Sportstätten zu Fuß zu erkunden oder im Rahmen einer Führung neue Eindrücke zu gewinnen. Angeboten werden Schanzenführungen in Kurort Oberwiesenthal und Bobbahnführungen in Altenberg. Besonderen Gaudi "on the rocks" verspricht eine ICE-TUBING Rutschpartie im Eiskanal Altenberg. Highlights der aktuellen Wintersaison sind die FIL Rodel-Weltmeisterschaften vom 22. bis 28. Januar 2024 am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg und der FIS Skicross Weltcup vom 2. bis 3. März 2024 in Kurort Oberwiesenthal.

Die Eröffnungsfeier für die FIL Rodel WM findet am 25. Januar 2024 auf der Bühne im Winterdorf am Skihang in Altenberg statt. An den darauf folgenden drei Tagen fahren Rodelrinnen und Rodeler aus rund 25 Nationen auf einer der anspruchsvollsten Kunsteisbahnen der Welt um die Titel. Auf dem Programm stehen Sprint-Rennen, Einsitzer und Doppelsitzer-

Kontakt

Tourist-Information
Altenberg
Carolin Krupp
Tel: 035056 23993

info@altenberg-
urlaub.de
www.altenberg.de

Pressekontakt
Rodel-WM 2024
Uta Schirmer
Tel: +49 176 10434366

presse@wia-
altenberg.de

Wettbewerbe der Damen und Herren und eine Team-Staffel als großes WM-Finale. Pokale und Medaillen erhalten die Bestplatzierten bei den WM-Siegerehrungen auf der Bühne im Winterdorf auf dem Skiliftparkplatz. Danach können Athletinnen und Athleten, Fans und Gäste im Partyzelt gemeinsam feiern. Das Winterdorf bietet Live-Entertainment und DJ-Musik, Party, Après-Ski-Atmosphäre, Drinks & Food und Mitmachaktionen.

Weitere Informationen:

- www.wm-altenberg.de
- www.altenberger-original.de

Welterbe en miniature und volles Familienprogramm

Der Annaberger Weihnachtsmarkt (1. bis 23. Dezember) ist bekannt für seine authentisch erzgebirgische Atmosphäre. Die „Lebendige Marktpyramide“ eröffnet die festliche Saison, begleitet von über 80 liebevoll geschmückten Buden. Die „Weihnachtswelten“ bieten zusätzliche Attraktionen, darunter die Manufaktur der Träume, die Bergmännische Krippe in der Bergkirche St. Marien und das Weihnachtshaus Erzhammer. Kinder können die Wichtelstadt besuchen und selbst handwerkliches Können in der Wichteldrehschule oder der Bastelstube mit Postamt zeigen. Neu ist das Wichtelkino, das zu märchenhaften Episoden von Doc Croc und Yoyo vom SimsalaGrimm einlädt. Der Erzgebirgische Stollentag (3.12.) mit dem Anschnitt des Riesenstollens und der Bergmanns advent (10.12.) sorgen für weitere Besuchsanslässe. Höhepunkt ist die imposante Bergparade und das Konzert vor der St. Annenkirche (23.12.). Die gesamte Stadt erstrahlt als Weihnachtsberg. Kulinarische Köstlichkeiten sowie Kunsthandwerk in der Klöppel- und Schnitzschule erwarten ebenso die Besucherinnen und Besucher. Auch die Terrassenstadt Buchholz und die Ortsteile feiern die besinnliche Zeit mit Mettenschichten, Konzerten, Aufführungen von Weihnachtsmärchen und bergbaulichen Entdeckertouren. Nach den Feiertagen lockt die Januarausstellung „Welterbe en miniature“ (13. Januar bis 4. Februar 2024) im Kulturzentrum Erzhammer mit einem Blick auf das Erzgebirge und die Kunst der Miniatur. Wer lieber aktiv unterwegs ist, findet eine zauberhafte Winterlandschaft, perfekt für ausgedehnte Skitouren von Annaberg-Buchholz bis ins Fichtelberggebiet sowie nach Tschechien.

Auch in der Silberstadt Freiberg weihnachtet es kräftig: Besonders Familien sind eingeladen, in die Winter-Weihnachts-Welt des familienfreundlichen Ortes einzutauchen. Mitten in der festlich beleuchteten Altstadt – Teil des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří – öffnet der original bergmännische Christmarkt vom 28. November bis 22. Dezember. Auf dem Marktplatz thront die imposante bergmännische Pyramide, umgeben von rund 90 Holzhütten mit typisch erzgebirgischem Angebot. Für Kinder und Familien sowie für Senioren und Studierende gibt es zum Beispiel

Pressekontakt

Große Kreisstadt
Annaberg-Buchholz
Pressesprecherin
Annett Flämig
Tel: 03733 425 118
Mobil: 0157 79013401

annett.flaemig@annaberg-buchholz.de
www.annaberg-buchholz.de

Kontakt

Stadtführungen, Infos & Buchung:
Tourist-Information
Silberstadt@Freiberg
Tel: 03731 273664

www.freiberg.de/tourismus

die Bergwerkstatt, Weihnachtsmannsprechstunden oder Christmas Party. Im Schlittschuhlaufen können sich Klein und Groß auf der Eislaufbahn im Schloss vom 22. November 2023 bis 25. Februar 2024 üben. Die glitzernden, edlen Steine der Mineralienschau „terra mineralia“ im Schloss Freudenstein lassen nicht nur Kinderaugen leuchten. Auch der Tierpark, das Johannisbad mit Bade- und Saunalandschaft sowie Silberspa, die Salzgrotte, Erlebnisführungen mit Nachtwächter und Co., Laternen- oder Fackelwanderungen und die Fahrt mit der Silberstadtbahn lohnen einen Familienbesuch. Freiberg unter Tage lässt sich bei einer Entdeckertour oder bei historischen und musikalischen Mettenschichten im Silberbergwerk erleben. In und um Freiberg sind ausgedehnte Winterwanderungen oder Langlauf Touren möglich, z.B. auf der neuen Silberstadt-Loipe. Rodel- und Skihänge gibt es in den nahen Skigebieten Holzau oder Augustusburg. Die Silberstadt bietet auch ein Winter-Pauschalangebot für einen Kurzurlaub.

Weitere Informationen:

- www.annabergerweihnachtsmarkt.de
- www.erzhammer.de/januarausstellung
- www.annaberg-buchholz.de/aktiv
- www.freiberger-christmarkt.de
- www.freiberg.de/winterzeit
- www.freiberg.de/familienzeit

Geheimtipps in der Greifensteinregion

Wie wäre es mit einer adventlichen Autofahrt durch das romantische Lichtermeer und weihnachtlich geschmückte Orte, in denen kunstvolle Pyramiden für Begeisterung sorgen? Dann auf nach Burkhardtsdorf und Gornsdorf. Oder zum Riesen-Fensterbrett im Erzgebirgischen Fensterbrettl-Dorf Auerbach oder zum weihnachtlichen Glockenspiel in Thalheim. Weihnachtliche Kleinode wie die Schauanlage Mini-Weißbach in Amtsberg, Außenschwibbögen wie in Gelenau und mannsgroße Krippen und Räuchermänner verzaubern Besucherinnen und Besucher in der ganzen Region.

Ein besonderes Highlight sind die mechanischen Weihnachtsberge, die verschiedene Szenen wie Bergleute, detailreiche Landschaften oder die Weihnachtsgeschichte zeigen. Bei einer Rundfahrt zu den Weihnachtsbergen bestaunen Besucherinnen und Besucher das handwerkliche Geschick. In Sonderausstellungen gibt es einzigartige Schnitzereien und liebevolle Klöppelstücke zu bestaunen. Bei der weihnachtlichen Tour durch die Greifensteinregion lassen sich die Bergbauspuren in den fünf historischen Bergstädten Ehrenfriedersdorf, Elterlein, Geyer, Thum und Zwönitz erkunden. Bei den Bergparaden wird samt musikalischer Begleitung und historischer Tracht, dem Bergmannhabit, die Bergbautradition lebendig. Die Bergmänner und -frauen marschieren durch die weihnachtlich geschmückten

Pressekontakt

Verein zur Entwicklung
der Zwönitztal-
Greifensteinregion e.V.
Tourismuskordinatorin
Corinna Bergelt
Tel: 037346 68721

bergelt@greifensteine.de
www.greifensteine.de

Straßen und ziehen die Besucherinnen und Besucher in ihren Bann. In Ehrenfriedersdorf, Geyer und Zwönitz laden die traditionellen Mettenschichten ein, die letzte Schicht der Bergleute vor Weihnachten mitzuerleben.

Durch weite Winterlandschaften locken rund 140 Kilometer Skiwanderwege mit klassischen und Skating-Strecken zu ausgedehnten Erkundungstouren. In Sachsens größtem Skiwegenetz zwischen Ehrenfriedersdorf, Geyer, Zwönitz, Thum, Auerbach und Gelenau kommen sowohl gemütliche als auch sportliche Langlauf-Fans auf ihre Kosten. Aber auch ohne Schnee kann man bei Winterwanderungen rund um die Greifensteine und auf dem Planetenwanderweg in Drebach die wunderschöne Landschaft genießen. Geführte Wanderungen wie die Fackelwanderung in der Binge und die Wichtelwanderung entlang des Waldgeisterweges laden zu einem Winterausflug ein. Nach einem Tag in der Natur genießen Urlauberinnen und Urlauber das gemütliche Hutzen, das Beisammensein in erzgebirgischer Gastlichkeit, oder wärmende Erholung in der Sauna im Freizeitbad Geyer.

Weitere Informationen:

· www.greifensteine.de

Ausstellung für Zweiradfans auf Schloss Augustusburg

Weltreisen auf dem Motorrad sind eigentlich unplanbar, denn es kommt immer anders, als man denkt. Auf Schloss Augustusburg geht die Sonderausstellung „Auf dem Landweg nach New York | 4 Ural-Motorräder – 43.000 Kilometer – 972 Breakdowns“ auf eine monumentale Reise von Halle/Saale bis zum Sehnsuchtsort New York. Auf vier alten Ural-Seitenwagen-Motorrädern machten sich fünf Künstlerinnen und Künstler auf den Weg Richtung New York – stets auf der Suche nach dem Punkt, an dem es nicht mehr weitergeht. Die Sonderausstellung auf Schloss Augustusburg zeigt bis 19. Januar 2025 eine Reise voller Abenteuer, von Unvorhergesehenem, wunderschönen Momenten, Freiheit, Teamgeist und dem Drang, die Welt mit eigenen Augen zu entdecken. In 14 interaktiven Themenräumen lassen sich die Reisestationen hautnah miterleben. Highlight ist die eigens konzipierte 360-Grad-Projektionsshow mit den beeindruckendsten Reiseabenteuern. Ein umfassendes Begleitprogramm schafft bleibende Erinnerungen. Ein weiterer Tipp für alle Zweirad-Enthusiasten ist das 51. Wintertreffen der Motorradfahrer am 13. Januar 2024 auf Schloss Augustusburg. Bei dem abwechslungsreichen Programm für Biker und Fans werden auch die Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung zu Besuch sein und Rede und Antwort stehen.

Pressekontakt

A/S/L Schlossbetriebe
gGmbH
Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde
Schlossbetriebe gGmbH
Mitarbeiterin Marketing & Presse
Maria Schade
Tel: 037291 380 289

presse@asl-schloesser.de
www.augustusburg-schloss.de

Weitere Informationen:

www.augustusburg-schloss.de/landweg



Magische Weihnachtszeit: der Dresdner Neumarkt. © Sebastian Weingart

[Download Bild](#)

Zauberhafte Weihnachtsmomente erleben

Spätestens mit der Eröffnung des 589. Dresdner Striezelmarktes beginnt in der Elbestadt die Weihnachtssaison. Der als ältester Weihnachtsmarkt Deutschlands geltende Markt mitten in der Altstadt von Dresden ist allein optisch ein Genuss. Dass sogar die Dächer der Striezelmarktbuden üppig und liebevoll geschmückt sind, offenbart eine Fahrt mit dem historischen Riesenrad oder ein Blick vom Turm der benachbarten Kreuzkirche. Die aufwendige Dekoration ebenso wie die Vielfalt und Fülle des Angebots machen die Weihnachtsdestination Dresden Elbland so besonders. Allein neun Weihnachtsmärkte gibt es in Dresden, viele weitere in der Region, etwa auf den Marktplätzen der romantischen Stadtschönheiten Meißen und Pirna. Viele der angebotenen Waren auf dem Striezelmarkt und den anderen Weihnachtsmärkten in Stadt und Region sind regional, so die kunstvoll gefertigten Räucherfiguren, Nussknacker und Pyramiden aus dem Erzgebirge. Die beliebten Herrnhuter Adventssterne aus der benachbarten Oberlausitz schmücken den Weihnachtsmarkt „Advent auf dem Neumarkt“ und sind auch ein beliebtestes Mitbringsel für die Besucherinnen und Besucher aus allen Teilen der Welt. Der Pflaumentoffel, die aus getrockneten Pflaumen gefertigte und bis heute auf dem Striezelmarkt feilgebotene Figur, hat seine historischen Wurzeln in Dresden. Der Genussbotschafter

Pressekontakt

Dresden Marketing
GmbH
Pressesprecherin,
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Karla Kallauch
Tel: 0351 50173 124

Karla.Kallauch@marketin
g.dresden.de
www.visit-dresden.travel

schlechthin ist der Original Dresdner Christstollen. Die Stadt und den Stollen im Doppelpack gibt es bei den Original Dresdner Stollenbacktouren der Stadtrundfahrt „Rote Doppeldecker“ oder der Tour der Stadtrundfahrt Dresden „Dresdner Stollengeheimnis“.

Einige Märkte wird es noch nach den Weihnachtsfeiertagen geben, wobei auch der Silvesterabend gebührend gefeiert wird. Der Advent auf dem Neumarkt lädt ein mit winterlichen Cocktails, kulinarischen Köstlichkeiten und der Möglichkeit zum Tanz. Ebenfalls weiter geöffnet hat der Augustusmarkt auf der Neustädter Seite samt Silvesterparty und dem offiziellen Silvesterfeuerwerk der Stadt ganz in der Nähe, an der Augustusbrücke.

Termine:

Escape Game „Abenteuer Weihnachtsmarkt“	22.11.2023 bis 6.01.2024
589. Dresdner Striezelmarkt	29.11. bis 24.12.
Weihnachtliche Vesper vor der Frauenkirche	23.12.
Advent auf dem Neumarkt	30.11. bis 23.12.2023
	27.12. bis 7.01.2024
Elbvenezianischer Carneval	9. bis 10.02.2024
Sonderausstellung „Spitze für den Kurfürsten. Das Renaissance-Prunkkleid Augusts von Sachsen“, Staatliche Kunstsammlungen Dresden	bis 26.02.2024

Weitere Informationen:

- . www.dresden-weihnachten.info
- . www.dresden-secrets.de

Christstollen macht Dresden zur Stollenhauptstadt

Kaum ein Gebäck kann auf eine so lange Tradition zurückschauen wie der Dresdner Christstollen. Er ist heute viel mehr als nur eine leckere Süßigkeit – ein Wahrzeichen seiner Heimat und ein Stück Seele der Dresdner Bäckereien und Konditoreien. Pünktlich zur Weihnachtszeit ist er in aller Munde – nicht nur in Dresden und Sachsen: In über 190 Ländern auf der Welt begehrt man den Stollen aus der sächsischen Landeshauptstadt. Der Dresdner Christstollen ist ein Erlebnis für sich. In der Schaubackstube auf dem Striezelmarkt bietet sich die großartige Möglichkeit, in die Welt des Stollenbäckerhandwerks einzutauchen und einen Einblick in den Prozess der Herstellung zu erhalten, der für die Dresdner Bäcker ein nicht unerheblicher Kraftakt, vor allem aber Leidenschaft und Herzensangelegenheit ist. In der Weihnachtsbackstube machen die Dresdner Stollenbäckerinnen und -bäcker kleine Marktbesucherinnen und -besucher zu echten Plätzchenhelden. Spätestens zum Stollenfest am 9. Dezember schweben Genuss-Liebhaber dann im siebten (Stollen)himmel. Der Festtag zu Ehren des Dresdner Christstollens ist ein absoluter Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. Gäste aus aller Welt versammeln sich zum großen Festumzug und tragen den

Kontakt

Schutzverband
Dresdner Stollen e.V.
Karoline Marschallek
Tel: 0351 89968037

presse@dresdnerstollen
.com
www.dresdnerstollen.co
m

Stollenzauber durch die kleinen Gassen der historischen Altstadt. Mittendrin: hunderte stolze Dresdner Stollenbäckerinnen und -bäcker sowie die Schirmherrin des Festes, das Dresdner Stollenmädchen und ein Riesenstollen. In alter Tradition und als Hommage an das sächsische Bäckerhandwerk gehört die alljährliche Präsentation des Riesenstollens wieder zum Programm. Für unvergessliche Puderzuckermomente sorgen die Dresdner Erlebnisbäckereien mit ihren speziellen Backkursen und Backstubenführungen für Interessierte. Ob mit Kollegen, im Familien- oder Freundeskreis: Wer einmal selbst das Dresdner Original backen möchte, bekommt dabei die beste Anleitung von den Meistern höchstpersönlich.

Weitere Informationen:

- www.dresdnerstollen.com
- www.dresdnerstollen.com/de/stollenfest

Mit Dampfschiff zum leuchtenden Schlosspark

Die Sächsische Dampfschiffahrt, die größte und älteste Raddampferflotte der Welt, sorgt auch im Winter für besondere Fahrten, etwa zum Schlosspark Pillnitz, Menü an Bord und ein Besuch vom „Christmas Garden“ im Schlosspark inklusive. Vom 16. November 2023 bis 14. Januar 2024 öffnet der Christmas Garden Dresden, diesmal mit einem neu gestalteten, rund zwei Kilometer langen Rundweg. Große und kleine Besucherinnen und Besucher können sich auf ein zauberhaft illuminierten Open-Air-Erlebnis mit rund 30 Installationen freuen. Die berühmte Tritonengondel von August dem Starken erscheint beinahe wie eine Märchenkutsche in funkelnd buntem Lichterglanz, der Englische Pavillon verwandelt sich in eine riesige Weihnachtspyramide aus dem Erzgebirge. Der Goldene Reiter bildet den krönenden Abschluss mit einem großen Videomapping auf der Rückseite des Bergpalais, bei dem die Geschichte Augusts des Starken in Form einer bewegten Acrylmalerei erzählt wird. Zudem lässt das nostalgische Karussell, eine genaue Nachbildung aus dem Jahr 1898, Kinderherzen höherschlagen.

Einen Dauer(b)renner und ein einzigartiges Ausstellungsstück gibt es mitten in Dresden zu bestaunen: Die Modelleisenbahn-Anlage des Verkehrsmuseums Dresden. Die Anlage ist mit einer Fläche von rund 325 Quadratmetern eine der weltweit größten Anlagen in der Nenngröße 0. Das heißt, die Fahrzeuge sind im Maßstab 1:45 gebaut. Rund 200 Lokomotiven und Wagen drehen auf den 785 Metern Gleis ihre Runden. Wenn die Anlage zum Leben erwacht, die Modelle von Dampflokomotiven und Reisezügen durch Dörfer, über Brücken und durch Tunnels fahren, verwandelt sich Szenerie zu einem riesigen, bewegten Wimmelbild. Nach dem Ruhemonat November, in dem die Fahrzeuge repariert und wieder aufbereitet werden, sind die Eisenbahnen im Dezember und während der sächsischen Weihnachtsferien besonders häufig in Aktion zu sehen.

Pressekontakte

UHPR | das
promotionbüro im
Auftrag Christmas
Garden Deutschland
GmbH
Uwe Hansmann
Tel: 033056 / 432 600

[uwe@daspromotionbue
ro.com](mailto:uwe@daspromotionbue
ro.com)

Verkehrsmuseum
Dresden
Manuel Halbauer
Tel: 0351 / 8644 131

[presse@verkehrs.muse
um](mailto:presse@verkehrs.muse
um)
[www.verkehrsmuseum-
dresden.de](http://www.verkehrsmuseum-
dresden.de)

Oskarshausen GmbH
Marketing &
Kommunikation
Susan Beulig
Tel: 0351 / 7999277-1

[s.beulig@oskarshausen.
de](mailto:s.beulig@oskarshausen.
de)
www.oskarshausen.de

Zu den vielen familienfreundlich zertifizierten Freizeiteinrichtungen in Sachsen zählt auch der Freizeitpark Oskarshausen in Freital. Das neue Indoor-Weihnachtsevent „Express-Polarreise“ verspricht Showacts auf wandelnder Bühne, Walking Acts, Fahrspaß und weitere Überraschungen. Kreativ und besinnlich wird es in der Geschenke-Werkstatt, in der u.a. Pfefferkuchen verziert und als Geschenk mit nach Hause genommen werden dürfen. Am Ende der weihnachtlichen Polarreise geht es zum glitzernden Eis der Polarwelt – mit der Möglichkeit, Schlittschuh zu laufen. Dick eingepackt bei kühleren Temperaturen lassen sich sogar die Fahrgeschäfte draußen im Winter witterungsabhängig nutzen. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich Oskars Kreativangebote, die Schauwerkstätten und die 3D-Fotoausstellung Illusionswelt mit vielen Motiven für verrückte Familienfotos.

Weitere Informationen:

- www.saechsische-dampfschiffahrt.de
- www.christmas-garden.de/dresden
- <https://www.verkehrsmuseum-dresden.de/de/ausstellungen/modelleisenbahn>
- www.weihnachtsevent-dresden.de

Magische Abende in Dresdens Kulturhäusern

Die erstklassigen Ensembles der Bühnen der Stadt leben die Weihnachtstraditionen. Das Staatsoperntheater Dresden bringt „Alice im Wunderland“ als fantasievolles Tanzmärchen für die ganze Familie zur Uraufführung. Musik auf höchstem Niveau bieten in der Advents- und Weihnachtszeit die Gotteshäuser, so die Kreuzkirche mit den Konzerten des Dresdner Kreuzchores und die Dresdner Frauenkirche mit dem eigenen Chor. An ihren Auftritt im oscarprämierten Kinofilm Tár erinnert die Dresdner Philharmonie mit zwei Dezember-Konzerten im Konzertsaal des Dresdner Kulturpalastes, bei denen Mahlers 5. mit auf dem Programm steht (2. und 3. Dezember). Beim Sandtheater Dresden, ein Special des Boulevardtheaters Dresden, werden Geschichten wie „Hänsel und Gretel“ in Sand gemalt, begleitet von einem Erzähler. Zum Großen Adventskonzert in Dresdens Fußballstadion lädt der Dresdner Kreuzchor am 21. Dezember.

Mit festlichen Musiktheater-Abenden lockt auch das hell erleuchtete Dresdner Opernhaus: Aufgeführt werden Opernklassiker wie Puccinis Meisterwerk „Turandot“ mit der weltberühmten Arie „Nessun dorma“ und Donizettis „L’elisir d’amore/Der Liebestrank“. Märchenhaftes für Groß und Klein versprechen Weihnachts-Highlights wie „Hänsel und Gretel“ sowie die neu interpretierte Choreografie für das Semperoper Ballett von Tschairowskys „Schwanensee“. Besonders festlich präsentiert sich die Semperoper zum Jahreswechsel, wenn die Sächsische Staatskapelle Dresden zum großen Silvesterkonzert lädt und traditionell mit Johann Strauß’ Champagner-Operette „Die Fledermaus“ das neue Jahr begrüßt. Ebenso

Pressekontakte

Semperoper Dresden
Sächsische
Staatsoper Dresden –
Staatsoper Dresden
und Staatsschauspiel
Dresden
Pressereferent
Kommunikation &
Marketing
Oliver Bernau
Tel: +49 351 4911 336
Mobil: +49 176 2020
2909

oliver.bernaeu@semperoper.de
www.semperoper.de

HELLERAU –
Europäisches Zentrum
der Künste
Leitung Kommunikation
Henriette Roth
Tel: + 49 351 264 62
18
Mobil: +49 173 369
878 3

roth@hellerau.org
www.hellerau.org

fulminant feiert die Semperoper mit absoluten Opernhighlights auf höchstem Niveau den Jahresbeginn mit Wagners „Tristan und Isolde“, bevor sich Ende Februar der Premierenvorhang für die Uraufführung von „Die Jüdin von Toledo“ des zeitgenössischen Meisterkomponisten Detlev Glanert in der Inszenierung von Starregisseur Robert Carsen hebt.

Eine besondere Tanzpremiere steht auf dem Spielplan des Festspielhauses Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste. Vom 2. bis 4. Dezember präsentiert die Dresdner Tanzcompany the guts company das inklusive Tanzstück „Auf der Suche nach dem verlorenen Schnee“. Drei Tänzerinnen nehmen dabei Familien mit Kindern ab 4 Jahren mit auf eine atmosphärische Erkundungsreise durch unterschiedlichste Wetterlagen und sich stetig wandelnde Landschaften. Sie begeben sich auf die Spuren der Tiere, untersuchen ihre Fähigkeiten und lassen sich von ihrer Wetter-Expertise inspirieren.

Schloss Moritzburg: Aschenbrödel ist wieder da!

Das Aschenbrödel kehrt zurück ins Schloss Moritzburg. Vom 22. November 2023 bis 25. Februar 2024 öffnet die Winterausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ wieder täglich ihre Pforten. Originale Exponate, Kostüme und faszinierende Requisiten locken dabei an den Original-Drehort der Außenaufnahmen des beliebten Märchenfilmklassikers. Die Ausstellung zog in den letzten Jahren über eine Million Gäste an. Schon beim Betreten des Schlosses steigt die Vorfreude, die märchenhafte Reise beginnt. Tannengrün schmückt die Schlossfenster, im Treppenhaus sitzen kleine Eulen, auf dem Boden wirbeln leuchtende Schneeflocken. In liebevoll inszenierten Bildern sind die wichtigsten Filmszenen nachempfunden. Eintauchen in die Welt des Märchens, verzaubert werden vom Schloss und der wunderschönen Landschaft drum herum – das alles verspricht der Ausflug nach Moritzburg. Ein neuer, zusätzlicher Ausstellungsteil mit insgesamt fünf weiteren Räumen widmet sich unter der Überschrift „Libuše – mehr als nur eine Prinzessin.“ dem Lebensweg und der Schauspielkarriere der Darstellerin Libuše Šafránková. Sie verkörperte in dem wohl beliebtesten Märchenfilm aller Zeiten das Aschenbrödel. In dem Special werden originale Kostüme aus den beliebtesten Film- und TV-Produktionen der Darstellerin präsentiert, die auf mehr als 100 Fotos die erfolgreichsten Rollen von Libuše Šafránková zeigen.

Tipp: Unbedingt den Schuh suchen! Beim Besuch im Märchenschloss darf natürlich ein Abstecher zur „Aschenbrödelstreppe“ nicht fehlen. Die heißt so, weil dort in Erinnerung an die Filmszene ein bronzenener Schuh auf einer Treppenstufe installiert wurde. Der perfekte Ort für Selfies mit den Liebsten, Liebeserklärungen oder Heiratsanträge.

Pressekontakte

Staatliche Schlösser,
Burgen und Gärten
Sachsen gemeinnützige
GmbH
PR-Managerin
Anita Radicke
Tel: +49 (0) 351
56391-13 15
Mobil: +49 (0) 171
2222 085

presse@schloesserland-
sachsen.de
www.schloesserland-
sachsen.de

Steffi Schuch
Tel: +49 3207 873 36

Steffi.schuch@schloess-
erland-sachsen.de
www.schloesserland-
sachsen.de

Moritzburg hat noch mehr zu bieten: Besonders reizvoll ist eine Fahrt mit Kutsche oder Schlitten durch die winterliche Natur rund um das Schloss. Gut in eingepackt in Decken und Felle lassen sich bei einer Tasse Glühwein die Aussichten bestens genießen. Kutsch- oder Kremserfahrten können einfach über die Moritzburg Information gebucht werden. Eine Winterwanderung entlang des Königswegs führt vorbei am Schloss hinaus in die Wälder rund um den Fasanengarten, vorbei am Fasanenschlösschen und dem Leuchtturm zum Moritzburger Wildgehege mit seiner Wolfsanlage. Auf dem Rückweg lädt der barocke Schlosspark zum Flanieren ein. Dank Frost und niedrigen Wasser gibt es im Winter oft auch die Möglichkeit, vor der einzigartigen Kulisse des Märchenschlosses Schlittschuh zu laufen. Am dritten Adventswochenende, 15. bis 17. Dezember, öffnet der Moritzburger Weihnachtsmarkt zum ersten Mal seine Tore auf dem neuen Markttreff am Schlossparkplatz. Ein märchenhaftes Programm mit Aschenbrödel und dem Weihnachtsmann lässt Kinderaugen strahlen.

Pressekontakt

Kulturlandschaft
Moritzburg GmbH,
Moritzburg Information
Gundula Bleul
Tel: 035207 8540

info@kulturlandschaft-
moritzburg.de

Weitere Informationen:

- www.schloss-moritzburg.de
- www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Märchenhafte Erlebnisse in Torgau und Meißen

Es gibt einen weiteren Filmstar unter Sachsens Schlössern: Der Große Wendelstein von Schloss Hartenfels diente als Kulisse für den DEFA-Film „Dornröschen“ von 1971. Die aktuelle Sonderausstellung „Dornröschen – Das Märchenschloss im Blüentraum“ widmet sich noch bis 31. Dezember dem Märchen von der „Schlafenden Schönen“ und wie es in verschiedenen Ländern Europas gesammelt und erzählt worden ist. Highlight ist eine Fotostation, bei der jede(r) in die Rolle der Märchenfiguren schlüpfen kann. Dazu gesellt sich vom 1. bis 17. Dezember der Torgauer Märchenweihnachtsmarkt vor der stimmungsvollen Kulisse des Rathauses und der prächtigen Patrizierhäuser.

Pressekontakte

Torgau-Informations-
Center
Bereichsleiterin
Anja Bauermeister
Tel: +49 3421 701422

anja.bauermeister@tic-
torgau.de
www.tic-torgau.de

Meissen Porzellan-
Stiftung
Geschäftsführerin
Anja Hell

meissen@porzellan-
stiftung.de
www.porzellan-
stiftung.de

Die Weihnachtsausstellung des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums Torgau präsentiert ab 25. November „Weihnachtskrippen aus aller Welt“ von verschiedenen Völkern aus vier Kontinenten. Die Sammlerin Marita Pesenecker hat in den letzten 25 Jahren zirka 300 Weihnachtskrippen zusammengetragen. Die Unterschiedlichkeit der Gestaltung und die Vielfalt des eingesetzten Materials, bedingt durch die verschiedenen Kulturen und Temperamente der Völker, weckten ihr Interesse.

Elbaufwärts in Meißen führt die Meißner Bürgerfrau durch die vorweihnachtliche romantische Altstadt. Ebenso gibt es märchenhafte Exponate zu bestaunen – natürlich aus feinen Meissener Porzellanen. Im Museum der Meissen Porzellan-Stiftung steht ab 28. November eine

kunstvolle Weihnachtspyramide, die sich behutsam dreht. Reich beschmückt mit Figuren passend zur kalten Jahreszeit stimmt sie die ganze Familie auf die besinnliche Vorweihnachtszeit ein. Die heilige Familie, Winterkinder, Eisläuferinnen, Schlittenfahrer und Tiere des Winters erzählen ihre ganz eigene Weihnachtsgeschichte. In den Engel-Workshops kreieren die Teilnehmenden ihr eigenes Teelicht in Form eines Engels, Kinder bemalen fantasievoll weihnachtliche Dekore auf einem Teller, einer Schale oder einer Tasse. Das Schokoladenmädchen lädt ein auf eine winterliche Führung und macht die Erlebniswelt Meissen aus seiner eigenen Perspektive erlebbar.

Termine:

Öffentliche Kellerführung, Torgau	10.12.2023
Romantischer Stadtbummel mit Glühwein, Meißen	Nov./Dez. samstags
Sonderausstellung „Königsmacher. 1423 – Ein Wettiner wird Sachse“, Albrechtsburg Meißen	bis 20.10.2024

Weitere Informationen:

- www.schloss-hartenfels.de
- www.museum-torgau.de
- www.stadt-meissen.de
- www.erlebniswelt-meissen.com
- www.albrechtsburg-meissen.de

Wintertraum und Winzertraum im Elbtal

Ein vielfältiges Angebot für eine genussvolle Auszeit hält Radebeul in der Weihnachts- und Winterzeit bereit: In der Hoflößnitz können Besucherinnen und Besucher eine Winter-Weinprobe genießen oder am 3.

Adventswochenende Weihnachten für die ganze Familie erleben. Schloss Wackerbarth verwandelt sich unter dem Motto „Wein & Licht“ von November bis Februar täglich in eine zauberhafte Welt aus Licht, Musik und Genuss. Wenn die Sonne untergeht, können alle Gäste das romantische Ensemble entdecken, es wartet dabei auch ein buntes Kulturprogramm. Am 2.

Adventswochenende präsentieren die Winzer gemeinsam mit den Landesbühnen Sachsen und mehr als 50 ausgesuchten Kunsthandwerkern den „Manufakturzauber“ im einzigartigen Ambiente von Europas erstem Erlebnisweingut. Mit dem ältesten bekannten Glühweinrezept Deutschlands führt sogar eine Spur zur Erfindung des Getränks fast 190 Jahre zurück auf Schloss Wackerbarth, dessen Winzer die alte Rezeptur behutsam an den heutigen Geschmack angepasst haben.

Pressekontakte

Stadt Radebeul
Referentin für Presse /
Öffentlichkeitsarbeit
Frau Leder
Tel: 0351 8311-548

presse@radebeul.de

Sächsisches
Staatsweingut GmbH
Leiter Kommunikation
Martin Junge
Tel: 0351 8955 218
Mobil: 0151 18042511

junge@schloss-wackerbarth.de
www.schloss-wackerbarth.de

Von Dresden aus startet der Rote Doppeldecker mit den live kommentierten Rundfahrten zu Schloss Wackerbarth: die „Glitzertour zum Manufakturzauber“ (9. bis 10. Dezember) und die „Winterliche Lichtertour ins Herz der Sächsischen Weinstraße“ (1. Dezember, 3. Dezember, 15. Dezember, 17. Dezember). Jeweils inklusive ist ein Aufenthalt beim Weihnachtsmarkt „Lichterglanz und Budenzauber“ auf dem Historischen Dorfbanger Radebeul-Altkötzschenbroda. Groß und Klein erleben hier an den ersten drei Adventswochenenden den bezaubernden Lichterpfad, Bastelangebote für Kinder oder Ponyreiten um den Anger. Die historische Löbnitzgrundbahn lädt zu einer Fahrt mit dem Nikolausexpress oder zur Abendfahrt mit Glühwein und Bratwurst.

Dresdner
Stadtrundfahrt –
Die Roten
Doppeldecker GmbH
Sven Bieligk
Tel: 0351 4940404

info@rotedoppeldecker.
de

Familien kommen ebenso beim Programm der Landesbühnen Sachsen im Theater Radebeul sowie an den Gastspielorten voll auf ihre Kosten. Das Repertoire reicht von Märchenklassikern wie „Hänsel und Gretel“ und „Der kleine Muck“ über musikalische Abende bis hin zu Tanzvorstellungen wie „Die Schneekönigin“. Pünktlich zum Start in die Wintermonate feiert am 22. November das Märchenstück „Des Kaisers neue Kleider“ Premiere. Um den Jahreswechsel interpretieren die Elbland Philharmonie Sachsen und das Musiktheater-Ensemble der Landesbühnen Sachsen traditionell Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie in der Radebeuler Lutherkirche. Am Silvesterabend selbst wird ein stimmungsvolles Revueprogramm geboten.

Landesbühnen Sachsen
GmbH
Presse- und
Medienreferent
Benjamin Abicht
Tel: 0351 8954 203
Mobil: 0160 8820685

presse@landesbuehnen-
sachsen.de
www.landesbuehnen-
sachsen.de

Termine:

Adventsführungen auf Schloss Wackerbarth	21.11. bis 23.12.2023
„Weiß & Heiß erobert Dampfzug“	08., 09.12 und 31.12.2023
Nikolausfahrten mit der Löbnitzgrundbahn	10.12.2023
Hoflöbnitzer WeinbergGlühen	Jan. bis Febr. 2024, Sa/So

Weitere Informationen:

- www.hofloessnitz.de
- www.schloss-wackerbarth.de/fuehrungen/adventsfuehrung
- www.landesbuehnen-sachsen.de
- www.loessnitzgrundbahn.de/veranstaltungen
- <https://www.stadtrundfahrt-dresden.de/weihnachtstouren/glitzertour-zum-manufakturzauber-schloss-wackerbarth.html>
- <https://www.stadtrundfahrt-dresden.de/winterliche-lichtertour.html>
- www.radebeul.de/weihnachtsmarkt



Einfach zauberhaft: der Leipziger Weihnachtsmarkt. © Philipp Kirschner

[Download Bild](#)

Leipzig Region lockt mit vielen Attraktionen

Vom 28. November bis 23. Dezember ist es endlich wieder soweit: Der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln liegt in der Luft, Lichterzauber und Handwerkskunst können bestaunt werden. Die Tradition des Leipziger Weihnachtsmarkts reicht bis in das Jahr 1458 zurück. Wie vor 500 Jahren fügt er sich harmonisch in die faszinierende historische Kulisse der Innenstadt ein. Mit seinen über 300 originell geschmückten Ständen wird er seinem Ruf als einer der größten und schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland gerecht. Der Leipziger Weihnachtsmarkt findet in sieben verschiedenen Marktbereichen in der Innenstadt statt. Traditioneller Hauptbereich ist der Markt vor dem Alten Rathaus mit einer 20 Meter hohen Fichte und der Marktbühne mit ihrem umfangreichen Weihnachtsprogramm.

Natürlich dürfen auch in diesem Jahr die altbekannten Attraktionen nicht fehlen. Neben dem beliebten Märchenland auf dem Augustusplatz bietet das 38 Meter hohe Riesenrad einen einzigartigen Blick über Leipzig. Mit dem Finnischen und Südtiroler Dorf wird es international. Im Salzgässchen lädt das historisch nachempfundene Etagenkarussell zu einer Fahrt ein. Auf dem Nikolaikirchhof wartet mit der Feuerzangenbowle-Pyramide eines der

Pressekontakt

Leipzig Tourismus und
Marketing GmbH
Leiter
Öffentlichkeitsarbeit/PR
Andreas Schmidt
Tel: +49 341 7104-310

a.schmidt@ltm-leipzig.de
www.leipzig.travel

Wahrzeichen des Weihnachtsmarkts. Der Mittelaltermarkt „Alt Leipzig“ bringt den Besucherinnen und Besuchern Kunst- und Handwerkstraditionen nahe. Der Leipziger Weihnachtsmarkt wird vor allem für seine kinderfreundlichen Angebote geschätzt. Neben dem Märchenwald ist die Ankunft des Weihnachtsmanns mit der Dampflok am Hauptbahnhof ein weiterer Höhepunkt. Es gibt Weihnachtsmann-Sprechstunden, es leuchten große Tierfiguren und Pilze, der magische Wald und Engel sind eindrucksvolle Fotomotive und auch die Wichtelwerkstatt ist wieder geplant.

Das Interesse am Leipziger Weihnachtsmarkt steigt kontinuierlich. Über zwei Millionen Menschen besuchten den traditionsreichen Markt 2022. Passende Reise- und Übernachtungsangebote hat die Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, darunter das dreitägige Arrangement „Weihnachtsoratorium in Leipzig“ inklusive Besuch des Weihnachtsoratoriums mit dem Thomanerchor (15. bis 17.12.2023, 16. bis 18.12.2023).

Termine:

Das Wunderland von Alice, Kunstkraftwerk bis 21.01.2024
GANS GANZ ANDERS!, Art-Déco-Spiegelpalast 11.11.2023 bis 06.01.2024

Weitere Informationen:

- www.leipzig.de/weihnachtsmarkt
- www.leipzig.travel/weihnachtsmarkt
- www.leipzig.travel/reiseangebote

Hochgenuss für Musikliebhaber

Die Konzerte des weltberühmten Thomanerchors in der Thomaskirche und die Auftritte der traditionellen Posaunenbläser auf dem Balkon des Alten Rathauses machen die Adventszeit in der Leipziger Innenstadt besonders klangvoll. Den Höhepunkt zum Jahreswechsel bildet das große Silvesterkonzert des Gewandhausorchesters mit der Aufführung von Ludwig van Beethovens „9. Sinfonie d-Moll op. 125“ im Gewandhaus. Darüber hinaus warten zahlreiche weitere Highlights in der Musikstadt. Das Mendelssohn-Haus Leipzig lädt jeweils samstags zur Museumsführung und dem Stadtrundgang „Auf Mendelssohns Spuren durch die Musikstadt Leipzig“. Zu den musikalischen Höhepunkten gehören das Mozartwochenende am 2. und 3. Dezember, ebenso die Festkonzerte am Heiligen Abend und am Silvestertag. In der Sonderausstellung „Herbst 89 – Auf den Straßen von Leipzig“ erleben Besucherinnen und Besucher den 9. Oktober 1989 interaktiv mit und begeben sich in einer Graphic Novel in die Rollen unterschiedlicher Akteure, wie Kurt Masur oder Egon Krenz. Sie treffen Entscheidungen und beeinflussen den Verlauf und das Ende des Schicksalstages der deutschen Geschichte – mit spannendem Ausgang. Bis 31. März 2024 ist die Ausstellung im Mendelssohn-Haus täglich zu sehen.

Pressekontakte

Mendelssohn-Haus
Leipzig
Leiterin Konzert- und
Veranstaltungsorganisati
on,
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Christiane Schmidt

c.schmidt@mendelssohn-
stiftung.de
www.mendelssohn-
stiftung.de

Vom 18. bis 25. November findet zum vierten Mal das Festival Europäische Notenspuren statt. Es hat das Ziel, Leipzig als musikalischen Anziehungspunkt und Impulsgeber in Europa hervorzuheben. Mit dem Partnerland Frankreich und unter dem Motto "l'art du mouvement" (Die Kunst der Bewegung) stehen in diesem Jahr Georg Philipp Telemann und seine Verbindungen zu französischer Musik und Tanz im Mittelpunkt. Telemann, der in seiner Studienzeit in Leipzig von 1701 bis 1705 das Musikleben stark prägte, beherrschte schon damals die Kombination von verschiedenen nationalen Stilen. Auftakt und Abschluss des Festivals bilden zwei besondere Veranstaltungen, die durch Bürgerinnen und Bürger, Musik- und Tanzliebhaberinnen und -liebhaber maßgeblich mitgestaltet werden – jenseits der üblichen Konzertsorte, zu denen u.a. das Paulinum, Aula und Universitätskirche St. Pauli, am Augustusplatz gehört.

Eine besondere Ballettpremiere bringt die Oper Leipzig mit der Aufführung „Paradise Lost“ am 17. November auf die Bühne. Basierend auf Andersens Märchen „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“ und verwoben mit der Musik von Joseph Haydn und David Lang wird die Geschichte eines verlassenen und übersehenen Mädchens Inspiration und Ausgangspunkt für Ballettdirektor und Chefchoreograph Mario Schröder. Er kreiert ein starkes Plädoyer für Empathie und Gemeinschaft, Hoffnung und Humanismus als wärmende Visionen für eine unsichere Zeit.

Oper Leipzig
Pressesprecherin
Medienkommunikation
Gudula Kienemund
Tel: +49 341 1261266
Mobil: +49 160
97200430

Gudula.Kienemund@oper-leipzig.de
www.oper-leipzig.de

Das Kindermusical „Pinocchio“ begeistert vom 25. November 2023 bis 9. Januar 2024 die ganze Familie. Mit viel Spaß und den Melodien des Liedermachers Konstantin Wecker entführt das Musical im Historischen Spiegelzelt in die Geschichte der kleinen Marionette, die zum Leben erwacht und viele Abenteuer bestehen muss.

Termine:

Sonderausstellung „Akt 3: Bachs Musik wird zum Modell“,
Bach-Museum Leipzig zum Jubiläum »Bach300« 16.11.2023 bis 24.3.2024

Weitere Informationen:

- <https://www.gewandhausorchester.de>
- <https://www.mendelssohn-stiftung.de/de/museum>
- <https://notenspur-leipzig.de/europaeische-notenspuren/festival-europaeische-notenspuren/festival-europaeische-notenspuren-2023>
- www.oper-leipzig.de
- www.kindermusical-leipzig.de

Museums-Hopping mit neuen Sonderausstellungen

Der aktuelle Ausstellungsreigen in den Museen der Stadt macht den Leipzig-Urlaub für Kulturfans noch abwechslungsreicher. Edle Materialien, sinnliche Linien und irisierendes Leuchten – die Gestaltungsvielfalt des Jugendstils

kannte kaum Grenzen. Viele Stücke kamen zu jener Zeit in das GRASSI Museum für Angewandte Kunst. Die neue Sonderausstellung „Beflügelndes Fieber – Jugendstil im Grassi“ präsentiert ca. 350 Objekte, die teilweise noch nie gezeigt wurden.

Das Museum der Bildenden Künste Leipzig zeigt das Werk von Evelyn Richter (1934–2021), eine der wichtigsten künstlerisch arbeitenden Fotografinnen der DDR.

Mit den farbenprächtigen und goldverzierten Traumarchitekturen der Szopka Krakowska treffen die Ausstellungsbesucherinnen und -besucher im Festsaal des Alten Rathauses auf eine ganz besondere Tradition der Weihnachtskrippen. Das Stadtgeschichtliche Museum zeigt eine Auswahl historischer Werke, ergänzt mit Krippen, die in jüngerer Vergangenheit gefertigt wurden. Die Weihnachtskrippen von Krakow gehören zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit.

Termine:

Beflügelndes Fieber – Jugendstil im Grassi	bis 6.10.2024
Evelyn Richter, MdB	16.11.2023 bis 17.03.2024
Farbenfrohe Weihnachtsfreu(n)de – Krakauer Krippen zu Besuch in Leipzig	28.11.23 bis Febr. 2024
Leipzig im Heiligenschein – Mittelalterliche Kunst und Legenden zur Weihnachtszeit	08.11.2023 bis 28.01.2024

Weitere Informationen:

- www.grassimak.de
- www.mdbk.de
- www.stadtmuseum-leipzig.de

Zauberhaftes in tollen Stadt- und Schlosskulissen

Die Weihnachtszeit in Grimma ist eine magische Zeit. Es funkelt an jeder Ecke und duftet wunderbar in den Straßen der hübschen Altstadt. Vor der Kulisse des beeindruckenden Renaissancegiebels des Rathauses erstrahlen die zahlreichen festlich geschmückten Stände des Weihnachtsmarktes vom 1. bis 17. Dezember. Das tägliche Bühnenprogramm, der Märchenwald und „Oma Helgas Almhütte“ sorgen für fröhliche Gesichter bei großen und kleinen Gästen. Beim Hofadvent im Dorf der Sinne (2. bis 3. Dezember) geht es mit allerhand winterlichen Aktivitäten wie Eisstockschießen und Schneeballwerfen auch sportlich zu. Auf dem Gänsemarkt der Gänsefarm Eskildsen im nahegelegenen Wermsdorf (1. November bis 22. Dezember) können Besucherinnen und Besucher ein außergewöhnliches Spektakel rund um die Gans erleben.

Pressekontakte

Große Kreisstadt
Grimma
Stadtverwaltung
Medien, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Sebastian Bachran
Tel: 03437 / 9858 121

[bachran.sebastian@gri
mma.de](mailto:bachran.sebastian@gri
mma.de)
www.grimma.de

Tourist-Information
Grimma
Tel: 03437 / 9779011

tourismus@grimma.de

Auch weitere besondere Orte in der Region Leipzig laden zu einem Besuch in der Adventszeit ein, darunter Bad Düben, Oschatz und Döbeln.

Schloss Rochlitz, das seit über 1000 Jahren majestätisch über der Mulde thronet, öffnet in diesem Jahr seine Tore für Erkundungstouren durch die Dauerausstellung, die Kapelle und zu den zwei Aussichtstürmen. Hinter zahlreichen Schloßtüren lüften sich dann Geheimnisse, die von Weihnachtswundern erzählen, nach Advent schmecken oder kostbaren Geschenken riechen. Die Rochlitzer Schlossweihnacht (16. bis 17. Dezember) schafft mit dem stimmungsvollen Schlossambiente ein weiteres Familienerlebnis. Die Stadt Mügeln bietet neben einem Weihnachtsmarkt auch Dampf Fahrten mit der Döllnitzbahn und eine Modellbahnausstellung im Geoportal Mügeln an. Am Biedermeierstrand des Schladitzer Sees öffnet der Viktorianische Weihnachtsmarkt (16. Dezember) seine Pforten und lockt mit weihnachtlicher Chormusik und Weihnachtsdekoration von Kleinstbetrieben und Privatpersonen aus der Region.

Weitere Informationen:

- www.grimma.de/advent
- <https://eskildsen.de/gaense-weihnachtsmarkt>
- www.schloss-rochlitz.de

Staatliche Schlösser,
Burgen und Gärten
Sachsen gemeinnützige
GmbH
PR-Managerin
Anita Radicke
Tel: +49 (0) 3 51 5 63
91-13 15
Mobil: +49 (0) 171 22
22 085

presse@schloesserland-
sachsen.de
www.schloesserland-
sachsen.de

Christmas Garden strahlt erstmals in Leipzig Region

Winterspaziergänge vor den Leipziger Stadttoren werden in dieser Saison noch stimmungsvoller mit der Premiere des „Christmas Garden Leipzig“. Der historische agra-Park Markkleeberg verwandelt sich mit kunstvollen Lichtilluminationen in eine funkelnde Märchenlandschaft. Mit seinen antiken Tempelnachbildungen und romantischen Parkteichen ist ein Spaziergang über das Areal aber auch bei Tageslicht ein echter Tipp. Kulturell hat der Landschaftsgarten mit den Ausstellungen des Deutschen Fotomuseums, des Torhauses Markkleeberg und des Weißen Haus ebenfalls einiges zu bieten. Mitten im Leipziger Neuseenland gelegen, eignet sich Markkleeberg ideal für winterliche Spaziergänge. Bei ausgiebigen Wanderungen entlang der Uferpromenaden und naturbelassenen Stränden des Cospudener und Markkleeberger Sees finden Erholungssuchende Ruhe. Tagesausflügler und Übernachtungsgäste können ihre Wochenendtrips während der besinnlichen Weihnachtszeit darüber hinaus mit dem Besuch einer der zahlreichen Weihnachtsmärkte in Markkleeberg verbinden.

Pressekontakt

Stadt Markkleeberg
Pressesprecher
Daniel Kreusch
Tel: 0341 3533236

daniel.kreusch@markkl
eeberg.de

Gästekontakt

Stadt Markkleeberg
Amt für Kultur und
Tourismus
Tel: 0341 3541410

tourismus@markkleebe
rg.de

Termine:

Christmas Garden Leipzig 21.11.2023 bis 07.01.2024

Weitere Informationen:

- www.christmas-garden.de/leipzig
- www.markkleeberg.de



Weihnachtsmarkt vor dem Chemnitzer Rathaus. © Ernesto Uhlmann

[Download Bild](#)

Weihnachtsmärkte. Weihnachtsschlösser. Wunderland.

In den Schlössern der Region ist Weihnachtszauber eingezogen. Bei besinnlichen Adventsmärkten im Schloss Rochsburg (16. bis 17. Dezember) können weihnachtliche Leckereien in herrschaftlichem Ambiente genossen werden. Konzerte wie „Sterne & Stille“ (2. Dezember) auf der mittelalterlichen Burg Kriebstein schaffen romantische Weihnachtserlebnisse. Eine besondere Atmosphäre umgibt auch den Zwickauer Weihnachtsmarkt. Die vielen Buden in der historischen Altstadt kreieren ein magisches Weihnachtserlebnis. Leckereien, Baumschmuck und traditionelle Handwerkskunst finden sich auf dem Chemnitzer Weihnachtsmarkt. Auf dem angrenzenden Mittelaltermarkt zeigen historisch gekleidete Handwerker überlieferte Techniken. Ebenfalls traditionell: die Bergparaden der Region. Die mitwirkenden Bergbrüder- und Knappschaften ziehen in einem prächtigen Aufzug durch Chemnitz (2. Dezember) und Zwickau (16. Dezember).

Pressekontakt

Tourismusverband
Chemnitz Zwickau
Region e.V.
Marketing
Julia Schaller
Tel: 0371 64614112

info@chemnitz-zwickau-region.de
<https://chemnitz-zwickau-region.de>

Weihnachten in CHEMNITZ.ZWICKAU.REGION. steht nicht nur auf den Weihnachtsmärkten ganz im Zeichen des Handwerks. Am ersten Adventswochenende findet zudem alljährlich die Messe „Weihnachtsmacher“ in Chemnitz statt. Hier gibt es neben traditionellem und modernem Kunsthandwerk die Möglichkeit, in den Werkelstuben oder der Wichtelwerkstatt eigene Kunstwerke zu erschaffen. Die verschiedenen Weihnachtsausstellungen der Region erinnern an frühere Wunschzettel. Im Schlossmuseum Glauchau werden Spielzeugklassiker der vergangenen 200 Jahre ausgestellt. Auch hier laden Mitmachstationen zum Selbst erleben ein. In den Priesterhäusern in Zwickau können Spielzeugklassiker aus dem DDR-Kindergarten entdeckt werden.

Termine:

Weihnachtsmarkt Chemnitz	01. bis 23.12.2023
Zwickauer Weihnachtsmarkt	28.11. bis 22.12.2023

Weitere Informationen:

- . www.weihnachtsmarkt-chemnitz.de
- . www.zwickauer-weihnachtsmarkt.de
- . www.zeitsprungland.de/event/weihnachtsausstellung-spielzeugklassiker-aus-dem-ddr-kindergarten
- . www.rochlitzer-muldental.de

Mitmachangebote wecken Lust auf Kulturhauptstadtjahr

Beim Maker-Advent können alle mitmachen und die Angebote von Kreativen ausprobieren. Die Veranstaltung findet gleich zweimal statt, am 29. November in Chemnitz in den Büroräumen der Chemnitz 2025 GmbH und am 3. Dezember im Lehngericht in Augustusburg, einem der acht Makerhubs der Kulturregion. Diese beiden Events präsentieren eine Auswahl der ca. 80 Mitmachangebote von Kreativen aus der Region, die erstmalig in der Broschüre „Maker-Advent“ zusammengefasst sind.

Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH macht als eines der Flagship-Projekte das facettenreiche Erbe der 38 Partnerkommunen sichtbar, die mit Chemnitz den Titel Europäische Kulturhauptstadt 2025 tragen. In sieben Kommunen sind schon Kunstwerke fest installiert. Bevor ab Frühjahr 2024 die nächsten Werke eingeweiht werden, laden zahlreiche Veranstaltungen in den Herbst- und Wintermonaten ein. Eine neue, umfassende Broschüre beinhaltet aktuelle Programmpunkte zwischen Oktober und Dezember 2023 und informiert zu den Künstlerinnen und Künstlern und den Werken, die bereits jetzt entlang des PURPLE PATH sichtbar sind.

Weitere Informationen:

https://chemnitz2025.de/wp-content/uploads/2023/10/C2025_Purple_Path-2023_10-12_web-1.pdf

Industriemuseum zeigt Raumfahrttechnologien und Leuchtwerbung

Die kalte Jahreszeit eignet sich in besonderem Maße für Museumsbesuche. Dieser Idee folgend bietet das Industriemuseum Chemnitz in dieser Zeit zwei Sonderausstellungen an. Mit der Sonderausstellung „INNOspaceExpo ALL.täglich!“ gibt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Kooperation mit dem Industriemuseum Chemnitz einen Einblick in Raumfahrttechnologien, die wir in unserem Alltag wie selbstverständlich nutzen. Eindrucksvoll demonstrieren über 40 ausgewählte Beispiele bis 10. März 2024, dass Entwicklungen aus der Raumfahrt gleichzeitig Investitionen in die Zukunft auf der Erde sind.

Daneben widmet sich das Industriemuseum Chemnitz in der dunklen Jahreszeit mit der Ausstellung „Chemnitz leuchtet“ dem künstlichen Licht in einer besonderen Form. Vom 1. Dezember 2023 bis 5. Mai 2024 wird die Museumssammlung historischer Leuchtwerbung aus Karl-Marx-Stadt und Chemnitz ins „rechte Licht gesetzt“. Zu sehen sind Leuchtschriften und -motive aus der Zeit von 1960 bis 2000. Die Ausstellung regt zudem an, sich mit Fragen, wie der Bedeutung des künstlichen Lichtes im öffentlichen Raum, des Energieverbrauches oder des Einflusses des Lichtes auf unsere Gesundheit zu beschäftigen. Ergänzt werden beide Ausstellungen von einem Rahmenprogramm. Dazu gehört auch ein Angebot in den Winterferien.

Noch mehr Kulturerlebnisse warten in den weiteren Chemnitzer Museen: Die neue Sonderausstellung „Home Sweet Home“ im smac, Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz, zeigt bis 28. April 2024 wie Entwicklungen und Veränderungen in Gesellschaft und Technik unsere Art zu wohnen prägten. So wird thematisiert, wie und mit wem die Menschen früher wohnten, welche Wohntrends wann en vogue waren und ob es eigentlich ein Recht auf Wohnen gibt. Die Staatlichen Kunstsammlungen Chemnitz fragen mit einer hochkarätigen Werkauswahl in ihrer aktuellen Sonderausstellung: „Welche Moderne? In- und Outsider der Avantgarde“ (bis 14. Januar 2024).

Termin:

ZeitWerkstadt Frankenberg: Sonderausstellung „Top-Secret – Streng Geheim“
bis 7.1.2024

Weitere Informationen:

- www.industriemuseum-chemnitz.de
- www.smac.sachsen.de/sonderausstellungen-wohnen.html
- www.kunstsammlungen-chemnitz.de/ausstellungen/welche-moderne

Pressekontakt

Industriemuseum
Chemnitz
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Claudia Wasner-
Wohlrab
Telefon: 0371 3676 110

wasner@saechsisches-
industriemuseum.de
www.industriemuseum-
chemnitz.de

Automobile Geschichte authentisch erleben

Wenn es draußen stürmt und schneit, unternimmt man in Zwickau am besten eine Zeitreise durch die insgesamt fast 120-jährige automobiler Entwicklung. Die Sonderausstellung „Form vollendet?“ nimmt Besucherinnen und Besucher mit in die faszinierende Welt der Aerodynamik vom Nachkriegs-Automobilbau bis in die Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen bahnbrechende Designs, technische Innovationen und inspirierende Meilensteine sowie die enge Beziehung zwischen Form und Funktion in der Welt des Automobils. Dabei kommt auch die einfache Schönheit der aerodynamischen Formen nicht zu kurz. Und auch der aktuelle Bezug, in dem durch die Energiekrise das Interesse daran neu entflammt ist, lässt sich nicht vermissen.

Die vielfältigen Beleuchtungseffekte der Dauerausstellung lassen in der kalten Jahreszeit bei Dämmerung und Dunkelheit faszinierende An- und Einblicke zu. Besondere Eindrücke hinterlassen dabei zum Beispiel die erleuchtete Tankstelle, der Stand der Automobilausstellung aus den 30er Jahren sowie der festlich beleuchtete Hoteleingang der Vorkriegszeit mit den präsentierten Wagen der Marken Horch, Audi und Wanderer. Unter den hell erleuchteten Gaslaternen des nachgestalteten Abschnitts der Leipziger Straße in Zwickau laden Schaufenster zum Bummeln und Verweilen ein. Hier sind die DKW Kleinwagen zu sehen, mit denen die Breitenmotorisierung in Deutschland begann. Einer – der DKW F5 – passt auf seinem schneebedeckten Waldweg besonders ins winterliche Bild. Natürlich ist die Abteilung zu Fertigung und Gestaltung der Fahrzeuge mit der vorführbaren historischen Transmissionswerkstatt und dem Motorenprüfstand genauso zu sehen wie die Produktionsanlagen nicht gar so ferner Vergangenheit, sprich: die Duroplatanlage aus DDR-Zeiten. Das Rundkino zeigt ein 40-minütiges Filmerlebnis über die Entwicklung des Zwickauer Automobilbaues der Vorkriegszeit. Kaum kürzer, aber noch imposanter erscheint die effektvolle Multimediashow in der Boxengasse der Silberpfeil-Simulation. Die Villa, in der August Horch mit seiner Familie lebte, erstrahlt im warmen Glanz alter Lüster und Leuchter und auch alle anderen Exponate und Inszenierungen sind natürlich ins effektvolle Licht gerückt.

Termin:

Sonderausstellung „Form vollendet?“

1.12.2023 bis 30.6.2024

Weitere Informationen:

. www.horch-museum.de

Pressekontakt

August Horch Museum
Zwickau gGmbH
Marketing | Werbung |
Presse | ÖA | Social
Media
Annett Lang
Tel: 0375 27173837
Mobil: 0176 55259907

a.lang@horch-museum.de
www.horch-museum.de



Winterruhe in der Sächsischen Schweiz: Genuss für die Seele. © Sebastian Thiel

[Download Bild](#)

Im Felsenwinter wildromantisch entspannen

Ausklinken, abschalten, auftanken – wer die Kraft aus der Stille sucht, findet sie im Winter in der Sächsischen Schweiz. Einsame Winterwanderwege, urige Bergbauden, gemütliche Unterkünfte und entspannende Wellnessangebote: Damit verwöhnt die Nationalparkregion ihre Gäste in der kalten Jahreszeit. Die Vielfalt der winterlichen Angebote wächst von Jahr zu Jahr. Städte, Dörfer und Gemeinden beleben die Wintersaison mit touristischen, kulturellen und kulinarischen Angeboten.

Vom Kurort Bad Schandau schwärmen die Gäste zu Glühweinwanderungen in den Nationalpark aus. Das Winterdorf Schmilka lädt zum Bierbaden unter freiem Himmel. Und in der Seidenblumenstadt Sebnitz können Interessierte bei einem Abendessen einer deutschlandweit einmaligen weihnachtlichen Tradition begegnen. Ein winterliches Abenteuer für Familien ist die Taschenlampenführung auf den Spuren des Kaspers durch die romantischen Gassen der Burgstadt Hohnstein. Alpines Hüttengefühl versprechen die Käse-Fondue-Abende in der historischen Baude auf dem Tafelberg Papststein. Und die Sauna mit dem wahrscheinlich eindrucksvollsten Ausblick in der Region wird im Berghotel Bastei angeheizt.

Pressekontakt

Tourismusverband
Sächsische Schweiz
e.V.
Anne Jungowitz
(THIEL PR)
Tel: +49 (0)351
3148892

presse@saechsische-schweiz.de
www.saechsische-schweiz.de

Auch der Miniaturpark Kleine Sächsische Schweiz in Dorf Wehlen hat im Winter geöffnet und zeigt seine detailreichen Sandsteinwelten stimmungsvoll illuminiert. Im Kirnitzschtal lauschen Krimifans schaurig-schönen „Gänsehautgeschichten“ und Bad Gottleuba-Berggießhübel zelebriert mit den Mettenschichten einen alten, weihnachtlichen Bergmannsbrauch.

Eine Entdeckung im Advent sind die liebevoll gestalteten Märkte auf Burgen, Schlössern und in Altstädten. Zu den bekanntesten zählen der „Historisch-romantische Weihnachtsmarkt: Königstein – ein Wintermärchen“ auf der Festung Königstein sowie der Canalettomarkt in Pirna mit einem aufwändigen Lichtkonzept und einem Kunstmarkt lokaler Künstlerinnen und -künstler. Geheimtipps sind die „Tannert-Weihnacht“ in Sebnitz und das „Gohrischer Lichteln“ mit gemeinsamem Weihnachtsliedersingen, Basteln und Lichtl-Stationen in dem heimeligen Kurort.

Per Mausclick: Felsenwinter bringt Urlaubsvorgeschmack

Damit sich Urlauberinnen und Urlauber schon lange vor der Anreise einen Eindruck von den Orten der Sächsischen Schweiz und ihren winterlichen Highlights verschaffen können, hat der regionale Tourismusverband die neue virtuelle Erlebniswelt „Felsenwinter“ ins Leben gerufen. Im 360-Grad-Modus navigieren sich Gäste durch ein schneebedecktes Panorama des Elbsandsteingebirges zu den beliebtesten Erlebnispunkten und Winteraussichten sowie zu Hotels, Restaurants und Freizeiteinrichtungen. So erfahren die Nutzerinnen und Nutzer zum Beispiel, wie mystisch die schnee- und moosbedeckten Felsen am Lichtenhainer Wasserfall wirken, wie fantastisch der winterliche Ausblick von der Götzinger Höhe ist oder wie gemütlich das Feuer im Kamin der Wachbergbaude glüht. Verlinkungen machen es leicht, die jeweiligen Angebote direkt zu buchen – und schließlich auch in echt zu erleben. Das Projekt, das die Nationalparkregion als ein lohnenswertes Winterreiseziel vorstellt, ist ein Gewinner des Innovationswettbewerbs Tourismus 2022 „Sachsen geht weiter“.

Nicht nur für abwechslungsreiche Wanderauszeiten, sondern auch für Familienurlaube hat die Sächsische Schweiz etwas zu bieten. Dass das gute alte Brettspiel noch längst nicht ausgedient hat, beweisen die Spielewochen. Im Januar und Februar können Familien an verschiedenen Orten rund 100 Gemeinschafts-, Würfel-, Brett-, Familien- und Strategiespiele ausprobieren – vom Klassiker bis zur Neuerscheinung. Höhepunkt ist die Puzzle-Championship am 10. Februar 2024 in Pirna. Auch Schlösser, Burgen und Gärten begrüßen in den Winterferien zum „Ferienspaß für Königskinder“.

Termine:

Winterauftakt/Saisoneroöffnung	10.11. bis 12.11.2023
Fotocamp HerbstLichtT	10.11. bis 12.11.2023

Spielleochen	13.01. bis 25.02.2024
Globetrotter-Winterwandertage:	19.01. bis 21.01.2024
Ferienstpaß für Königskinder	10.02. bis 25.02.2024

Weitere Informationen:

- . www.saechsische-schweiz.de/winter
- . www.felsenwinter.de
- . <https://fotocamp-herbstlicht.de>
- . www.globetrotter.de/magazin/wandertage
- . www.schloesserland-sachsen.de/ferienstpaß

Festung Königstein funkelt romantisch

Er zählt zu den schönsten Adventsmrkten in Deutschland: der „Historisch-romantische Weihnachtsmarkt“ auf der Festung Königstein. Auf dem Plateau eines Tafelbergs, 247 Meter über der Elbe erleben Besucherinnen und Besucher an den Adventswochenenden ein Markttreiben wie aus dem Bilderbuch: Verkaufsstände, Waren und Bühnenprogramm sind handgemacht. Kunsthandwerkerinnen und -handwerker zeigen ihr Können, über offenen Feuern dampfen Suppe und Festungspunsch und in der Garnisonskirche erklingt Orgelmusik. Im Festungswald können Kinder Märchenfiguren entdecken, in der Friedrichsburg ist ein traumhaftes Tafelservice aus historischem Meissner Porzellan zu sehen und in den unterirdischen Sandsteingew lben, wo weitere Stände zum Stöbern einladen, leuchtet ein Himmel aus Herrnhuter Sternen.

Pressekontakt

THIEL Public Relations
e.K.
Medien- und
Öffentlichkeitsarbeit
Im Auftrag der Festung
Königstein gGmbH
Anne Jungowitz

anne.jungowitz@thielpr
.com
www.festung-
koenigstein.de

Nach Weihnachten kehrt Ruhe auf der Bergfestung ein. Das festlich geschmückte Plateau und der „SterneDom“ – ein zauberhaftes Licht-Akustik-Erlebnis aus dutzenden Sternen im Festungsaufgang – ist noch während des Nachgl hens bis zum Jahresende zu erleben. Letzter Höhepunkt im Jahr ist das Silvesterkonzert in der Garnisonskirche St. Georg, dem im Kern ältesten Baudenkmal auf dem Tafelberg.

Termine:

History Rocks	bis 22.11.2023
After Work Advent	8.12., 15.12., 22.12.2023
Historisch-romantischer Weihnachtsmarkt	2./3.12., 9./10.12., 16./17.12., 23.12.2023
Nachglühen	27. bis 30.12.2023
Zauberhafter Spieletag	11.02.2024

Weitere Informationen:

- . www.festung-koenigstein.de

Märchenhaftes Pirna trifft sagenumwobenes Lichterschloss

Im StadtMuseum Pirna geht es über den Jahreswechsel 2023/24 märchenhaft zu: Unter dem Motto „Märchenhafte Winterzeit“ lockt eine winterliche Sonderausstellung ab 2. Dezember große und kleine Gäste in die gemütlichen Räumlichkeiten im altherwürdigen Klosterhof. Die von Gerburg Sturm kuratierte, familienfreundliche Schau ist bis zum 28. Januar zu sehen. Ob im Theater, beim Puppenspiel oder im Fernsehen – Märchen stehen vor allem um die Weihnachtszeit vermehrt auf dem Programm. Theaterfiguren aus dem Puppentheater Bautzen, Trickfilmfiguren aus dem ehemaligen DEFA-Trickfilmstudio in Dresden sowie von HylasTrickfilm Dresden zeigen, welche Inspirationen Märchen auf die künstlerische Gestaltung von Puppen ausüben. Es gibt ein Wiedersehen mit alten Puppentrickfilmen wie „Die Weihnachtsgans Auguste“, „Zwerg Nase“ oder „Der Froschkönig“.

Von der Stadtschönheit Pirna lohnt sich ein Ausflug zum nahegelegenen Schloss Weesenstein. Hier stecken die Bediensteten mitten in den Weihnachtsvorbereitungen: Das Schloss wird adventlich herausgeputzt und traumhaft beleuchtet, denn die königliche Familie hat sich angemeldet. So manche Sage, die sich um den Weesenstein rankt, wird unter den Mägden und Burschen gemunkelt. Ein Schlossbesitzer verschwand einst spurlos und sorgte damit für einen Skandal. Doch auch jetzt gehen im Schloss seltsame Dinge vor sich. Wer kann noch unterscheiden zwischen Legende und Wirklichkeit? Unter der Überschrift „Lichterschloss Weesenstein – Spuk unterm Weihnachtsbaum“ (28.11.23 - 14.1.24) freuen sich Besucherinnen und Besucher auf ein zauberhaft geschmücktes Schloss und auf ein stimmungsvoll adventliches Erlebnis zwischen Mystik und Romantik. Überraschende Momente und magische Effekte lassen Altbekanntes in neuem Licht erscheinen. Traditionell lädt die Weesensteiner Schlossweihnacht am ersten Adventswochenende (2./3.12.) außerdem zu romantischem Markttreiben ein – mit allerlei weihnachtlichen Köstlichkeiten und Handwerk.

Termine:

Canalettomarkt Pirna	28.11. bis 23.12.2023 27. bis 30.12.2023
Romantische Lichtelführung in Pirna	1. bis 2., 8. bis 9., 15. bis 16., 22. bis 23.12.2023

Weitere Informationen:

- www.pirna.de
- www.schloss-weesenstein.de

Pressekontakte

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH
Referent Marketing
und Kommunikation
Rex Jakob
Tel: 03501 556 456
Mobil: 015126141393

rex.jakob@pirna.de
www.pirna.de

Staatliche Schlösser,
Burgen und Gärten
Sachsen
gemeinnützige GmbH
PR-Managerin
Anita Radicke
Telefon: +49 (0) 3 51
5 63 91-13 15
Mobil: +49 (0) 171
22 22 085

presse@schloesserland-sachsen.de
www.schloesserland-sachsen.de



Eine Szene wie aus dem Märchenbuch: Der Christkindelmarkt in Görlitz. © Felix Leda

[Download Bild](#)

Eintauchen in den winterlichen Zauber der Oberlausitz

Das Wandern im Steinzoo ist ein absolutes Highlight. Sandsteinfelsen in Form von Tieren und skurrilen Gebilden warten auf der knapp 5 Kilometer langen Wanderung im Naturpark Zittauer Gebirge. In Kurort Jonsdorf lädt die Eissporthalle zudem zum Schlittschuhlaufen ein. In Großschönau lockt das Trixi-Bad mit einem Spa-Bereich sowie einer ganzjährigen Rodelpiste. Ski- und Rodelfans können sich in den Höhen des Naturparks Zittauer Gebirge auf frischen Pulverschnee freuen, der die bizarre Felslandschaft bedeckt. Am romantischsten ist die Anreise mit der Zittauer Schmalspurbahn, welche mit viel Dampf in die winterliche Märchenlandschaft entführt. Die Zittauer Schmalspurbahn hat zudem spezielle Adventsfahrten mit Kaffee und Stollen im Fahrplan. Die Waldeisenbahn Muskau hingegen lockt mit Weihnachtsmannfahrten. Ebenfalls unvergessliche Erlebnisse warten bei einer Alpaka-Wanderungen von Graceland Alpacas in Wehrsdorf.

Pressekontakt

Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-
Niederschlesien mbH
Projektmanagerin
Tourismusmarketing
Sophie Nücklich
Tel: 03591 487719

sophie.nuecklich@oberlausitz.com
www.oberlausitz.com

Genussvoll wird es in Pulsnitz: In der Heimatstadt der Pfefferkuchen lohnt sich ein Abstecher in das Pfefferkuchenmuseum, in dem Pfefferkuchenrohlinge selbst verziert werden können. Kreativität ist auch in der Herrnhuter Sterne Manufaktur gefragt, in der man den originalen Weihnachtstern selbst zusammenbasteln kann.

Die Oberlausitz ist bekannt für die hier lebenden Sorben. Auch in der kalten Jahreszeit gibt es so manch sorbische Kultur zu erleben. Das sorbische Bescherkind besucht in einer beeindruckenden Tracht in der Vorweihnachtszeit die Kinder und schenkt Süßigkeiten. Zur Vogelhochzeit präsentieren sorbische Kindergärten und Schulen Aufführungen in originalgetreuen Hochzeitstrachten der Region, die auch bei Aufführungen im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen bewundert werden können.

Termine:

Nikolausmanufaktur, Barockschloss Rammenau	10.12.2023
Muskauer Schlossweihnacht	17.12.2023

Weitere Informationen:

- www.oberlausitz.com
- www.zittauer-gebirge.com
- www.pulsnitz.de/pfefferkuchenmuseum.html

Alle Jahre wieder... ist der Bautzener Wenzelsmarkt

Seit Jahrhunderten leben in Bautzen auch die Sorben, eine nationale Minderheit, welche ihre eigene Sprache, Bräuche und Traditionen pflegen. Das Sorbische National-Ensemble und das Deutsch-Sorbische Volkstheater, das einzige professionelle bikulturelle Theater Deutschlands, laden auch in der Winterzeit zu vielfältigen Veranstaltungen ein. Nicht verpassen sollte man die Aufführungen rund um den sorbischen Brauch der Vogelhochzeit, welcher traditionell am 25. Januar gefeiert wird. Wer mehr über die Kultur der Sorben erfahren will, dem geben das Sorbische Museum sowie die Sorbische Kultur-Information spannende Einblicke. Für kulinarischen Genuss sorgen sorbische Köstlichkeiten verbunden mit authentischer sorbischer Gastlichkeit im Restaurant Wjelbik oder der „Serbski Dener“ auf dem Bautzener Wenzelsmarkt (1. bis 22. Dezember 2023).

Inmitten der einmaligen Kulisse der historischen Bautzener Altstadt lädt der älteste in einer Chronik genannte Weihnachtsmarkt Deutschlands bereits zum 640. Mal ein. Die beeindruckende Szenerie, die festlich geschmückten Buden, das glitzernde Lichtermeer – all das sorgt für eine besinnliche und romantische Atmosphäre. Neben verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten besticht der Bautzener Wenzelsmarkt mit traditionellem Kunsthandwerk, regionalen Produkten sowie einem vielfältigen Programm.

Pressekontakt

Stadtverwaltung
Bautzen
Amt für Wirtschaft,
Kultur, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Sachbearbeiterin
Tourismus
Mandy Kohlert
Tel: 03591 534-595

mandy.kohlert@bautzen.de
www.bautzen.de

Die Sonderausstellung „Bautzen fasziniert – Stadtansichten von 1900 bis heute“ zeigt bis 7. Januar 24 Werke von der historischen Stadt an der Spree.

Weitere Informationen:

- . www.bautzen.de/winterzauber
- . www.wenzelsmarkt-bautzen.de
- . www.museum-bautzen.de

Romantisches Görlitz zur Weihnachts- und Winterzeit

Görlitz verströmt Flair zu jeder Jahreszeit – auch im Winter. Prachtige Handelshäuser aus Renaissance und Barock bilden die Szenerie für den Schlesischen Christkindelmarkt. Händlerinnen und Händler aus der Oberlausitz, Tschechien und Polen bieten hier regionale Spezialitäten und traditionelles Kunsthandwerk an. Auf dem Obermarkt empfängt die Eislaufbahn alle großen und kleinen Schlittschuhläuferinnen und -läufer.

Sehenswert sind die sakralen Schätze: In der imposanten Peterskirche lauschen Besucherinnen und Besucher dem Orgelspiel auf der berühmten Sonnenorgel. Das Heilige Grab gilt als originalgetreueste Nachbildung des Heiligen Grabes von Jerusalem. Das Kulturforum Görlitzer Synagoge, ein beeindruckendes Gotteshaus aus der Zeit des Jugendstils mit Gold verziertem Kuppelsaal lädt zu einem Besuch ein.

Ein vielseitiges kulturelles Angebot aus Stadtführungen, dem Programm des Gerhart-Hauptmann-Theaters und Museen rundet den Görlitz-Besuch in der kalten Jahreszeit ab. Das Schlesische Museum zeigt bis 14. April 24 eine neue Sonderausstellung zur Industriegeschichte entlang der Schlesischen Gebirgsbahn von Görlitz nach Waldenburg (Wałbrzych). Die 1867 eröffnete Eisenbahnlinie beförderte den Aufschwung zahlreicher Gewerbe, etwa der Herstellung von Taschentüchern, kostbaren Spitzen, Blaudrucktüchern, Porzellan oder neuartigen Möbeln. Die Gebirgsbahn war nicht nur das wichtigste Transportmittel für Erzeugnisse, sondern ab Ende des 19. Jahrhunderts auch eine der Innovationsteststrecken für den elektrischen Betrieb.

Mehr als 30 Veranstaltungen und individuell buchbare Angebote begleiten die neue Sonderausstellung „Prost Mahlzeit! Essen und Trinken in Görlitz“ im Kaisertrutz, dem Kulturhistorischen Museum. Die Ausstellung erzählt, was die Einheimischen in den vergangenen Jahrhunderten aßen und woher ihre Lebensmittel kamen. Dabei schlägt die Familienausstellung auch einen Bogen in die Gegenwart. Das Publikum ist eingeladen, während der Laufzeit bis 1. April 24 bei Stammtischen, Führungen, Exkursionen und Podiumsdiskussion miteinander ins Gespräch zu kommen.

Pressekontakt

Europastadt
GörlitzZgorzelec GmbH,
Franziska Glaubitz,
Projektmanagerin PR/
Social Media
Tel: +49 (0)3581-
475743
f.glaubitz@europastadt-goerlitz.de

Kontakt für
Stadtführungen und -
rundfahrten,
Buchungen

Görlitz-Information,
Obermarkt 32, 02826
Görlitz
Tel: +49 (0)3581-
47570

willkommen@europastadt-goerlitz.de
www.goerlitz.de
www.goerlitz.de/Goerlitz-Information.html

Termine:

Schlesischer Christkindelmarkt	1. bis 17.12.2023
Eislaufen auf dem Obermarkt	24.11.2023 bis 1.1.2024
„Adventsgeschichten und Weihnachtsbräuche in Görlitz“ – weihnachtliche Stadtführung	2., 9., 16.12.2023
Messiaen-Tage Görlitz-Zgorzelec	13. bis 15.1.2024

Weitere Informationen:

- www.goerlitz.de/winter
- www.schlesisches-museum.de
- www.goerlitzer-sammlungen.de/Sonderausstellung-Kaisertrutz.html
- www.messiaen-tage.eu

Passgenaue Familienerlebnisse

Wer für den Familienurlaub im Zittauer Gebirge noch eine Unterkunft sucht, wird fündig mit dem „Sternenzauber“ im KiEZ Querxenland. Familien entdecken dabei vom 1. bis 3. Dezember die Vorweihnachtszeit in der Oberlausitz mit ihren Traditionen und lassen sich von den Herrnhuter Sternen an Fenstern, Türen & Toren verzaubern. Gemeinsam heißt es Plätzchen backen und den wunderschönen Weihnachtsmarkt in Herrnhut besuchen. Wer actionreich ins neue Jahr starten möchte, verbringt den Winterferienurlaub vom 19. bis 23. Februar 2024 bei den Querxen. Auch ohne Schnee wird die kalte Jahreszeit gemeinsam mit der gesamten Familie zum unvergesslichen Wintererlebnis. Das KiEZ Querxenland ist eins der familienfreundlich zertifizierten Unterkünfte in Sachsen.

Pressekontakt

KiEZ Querxenland
Marketing/Öffentlichkeit
sarbeit
Doreen Möse
Tel: 03586 451114

marketing@querxenland.de
www.querxenland.de

Weitere Informationen:

- <https://querxenland.de/angebot/sternenzauber-zum-1-advent>
- <https://querxenland.de/angebot/winterferien-bei-den-querxen>



Den Zauber des Vogtlands im Winter genießen und entspannen. © TV-Vogtland_C.Beer

[Download Bild](#)

Das Vogtland im Winter entdecken

Als Reiseziel für Tagesausflüge oder Kurzurlaub bietet das Vogtland Abwechslung für Groß und Klein, egal ob mit oder ohne Schnee. Wenn sich im Winter die Landschaft zu einem verschneiten Wunderland verwandelt, laden die Skiregionen in Höhenlagen mit gut gespurten Loipen, ausgedehnten Pisten und modernen Skiliften zum Spaß im Schnee ein. Die Skiwelt Schöneck mit dem angrenzenden IFA Ferienpark sind Top-Tipps für Familien. Ein Tag auf Skiern rund um Klingenthal wird mit einem Besuch der modernen Skisprungschanze Sparkasse Vogtland Arena zum besonderen Erlebnis. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Deutschen Eishockey Liga 2 wird es ein außergewöhnliches Highlight geben: Erstmals werden vom 16. bis 18. Februar 2024 Eishockey-Spiele in Klingenthal ausgetragen. Für das Spektakel wird der Schanzenauslauf vorübergehend zu einer Eisfläche umfunktioniert.

Festlich geschmückte Altstädte, liebevoll gestaltete Weihnachtsmärkte, handwerkliche Traditionen – diese Bilder prägen die Advents- und Weihnachtszeit im Vogtland. Ein Geheimtipp sind die Wichteltage bei der

Pressekontakt

Tourismusverband
Vogtland e.V.
Projektmanagerin
Familie
Dorina Wießner
Tel: +49 3744 18886-
55

wiessner@vogtland-tourismus.de
www.vogtland-tourismus.de

Drechslerei Kuhnert. Jedes Jahr in der Adventszeit lässt sich hautnah der Herstellungsprozess der traditionellen Holzkunst miterleben, Schnitzer und Drechsler zeigen ihr handwerkliches Können und es wird gemeinsam mit den Gästen gebastelt. Neben großen Weihnachtsmärkten wie in Plauen, oder Burg- und Schlossweihnachten in historischem Ambiente in Oelsnitz, Mylau oder Netzschkau, locken besondere Formate zum weihnachtlich-winterlichen Vergnügen: Darunter Wald Jacobs Weihnachtswelt in Wohlhausen, einem Ortsteil der Musikstadt Markneukirchen, und die Nacht der Eulen in der Falknerei Herrmann in Plauen.

Weitere Informationen:

- <https://www.vogtland-tourismus.de/de/p/winterurlaub/38724016>
- <https://www.skiwelt-schoeneck.de>
- <https://sparkasse-vogtland-arena.de>
- <https://www.kuhnert-gmbh.de/de/infos-news/infos-termine/termine/weihnachtsmarkt>
- <https://waldjacobs-weihnachtswelt.de>
- <https://falknerei-herrmann.de/pages/de/veranstaltungen/nacht-der-eulen.php>

Mehr als Spitze – „Fabrik der Fäden“ öffnet erstmals ihre Türen

Die neue „Fabrik der Fäden“ lädt Besucherinnen und Besucher ein, in eine Welt aus filigraner Spitze und innovativer Technologie einzutauchen. In einer gelungenen Symbiose aus denkmalgeschützter, historischer Bausubstanz und modernster Ausstellungsgestaltung erfahren sowohl große als auch kleine Gäste allerlei Wissenswertes über die Textilindustrie und deren Hintergründe. Zahlreiche Mitmachstationen laden zum Ausprobieren, Entdecken und Lernen ein. Neben der berühmten Plauener Spitze beleuchtet der Rundgang durch die 1200 Quadratmeter große Ausstellung die Geschichte der Textilindustrie, das Leben und Wirken der Menschen vergangener Generationen und die heutige und zukünftige Produktion und Fertigung. Die „Fabrik der Fäden“ im Weisbachschen Haus Plauen ist ab 12. November 2023 täglich geöffnet.

In der Schaustickerei Plauener Spitze zeigt eine Führung durch die authentische und fast vollständig erhaltene Stickerei von 1902 hautnah, wie das weltbekannte Textil noch heute auf historischen Maschinen traditionell hergestellt wird.

Traditionelle Plauener Spitze, regionale Holzschnitzereien und Handwerkskunst stimmen in über 60 Weihnachtsständen auf dem Plauener Weihnachtsmarkt (28. November bis 23. Dezember) auf die wohl gemütlichste Zeit des Jahres ein. Auftakt und kultureller Höhepunkt ist am 28. November traditionell der Lichtl-Umzug, wenn die vogtländischen

Pressekontakt

Tourist-Information
Plauen
Nicole Fischer
Tel: +49 (0)3741
2911032

touristinfo@plauen.de
www.plauen.de

Weihnachtsfiguren Rupperich, Watterfrau und Bornkinnel, unterstützt vom Steyrer Christkindl, das Weihnachtslicht aus dem Berg zum Altmarkt bringen. Das liebevoll gepflegte Brauchtum ist über 300 Jahre alt. Die Tourist-Information bietet an den Adventssamstagen weihnachtliche Führungen durch die festlich geschmückte Altstadt an, ganz im Zeichen der vogtländischen Weihnacht mit all ihren Bräuchen. Auch lohnt sich der Blick von oben auf den schön beleuchteten und größten Weihnachtsmarkt im Vogtland. An den Adventsfreitagen ist der Rathausturm für eine Weihnachtsführung in luftiger Höhe geöffnet. Wem die 230 Stufen auf den Turm zu viel sind, der setzt sich bequem in die Bier-Elektrische und genießt auf den Schienen den Charme der Spitzenstadt. Die historische Straßenbahn fährt an allen vier Adventswochenenden.

Im Jahr seines 100-jährigen Jubiläums bekommt das Vogtlandmuseum Plauen ganz besonderen Weihnachtsbesuch: Das Sandmännchen, einer der dienstältesten und beliebtesten Mitarbeiter der deutschen Fernsehlandschaft. Seit über 60 Jahren bringt er jeden Abend eine Gute-Nacht-Geschichte und eine Prise Traumsand zu den Kindern. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl originaler Puppen, Fahrzeuge, Requisiten und wundervoller Trickszenen aus dem Sandmännchen-Archiv in Berlin-Adlershof.

Eines der bedeutendsten Baudenkmäler des Deutschen Ordens, der Komturhof, zeigt sich zum Weihnachtsmarkt Elsteraue (9. bis 10. Dezember) im Lichterglanz mit einem lieblichen Künstlermarkt im Inneren und einer Feuershow in historischem Ambiente. Nur an diesen beiden Tagen ist der originale „Heinrich-Glühwein“ nach geheimer Rezeptur erhältlich.

Termine:

13. Deutsch-Deutsche Filmtage	17. bis 21.11.2023
Ausstellung „Sandmännchen zu Besuch“	29.11.2023 bis 4.2.2024

Weitere Informationen:

- . www.fabrik-der-faeden.de
- . www.vogtlandmuseum-plauen.de

Chursächsische Winterträume leuchten aus Bad Elster

Das renommierte Winterkulturfestival der Chursächsischen Winterträume präsentiert vom 1. Advent bis Ende Februar die beiden Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach als Erlebnisorte – für einen inspirierenden Wohlfühlurlaub aus Kultur und Erholung im Weihnachtsland des Oberen Vogtlandes. Neben den zahlreichen Top-Veranstaltungen in den Königlichen Anlagen Bad Elsters als Herz des Festivals werden so auch ausgewählte Erlebnisangebote der Tourismuszentren Adorf, Klingenthal, Markneukirchen und Schöneck im Festivalprogramm integriert. Das historische König Albert Theater Bad Elster begeistert mit einem breiten Spektrum: Klassische Höhepunkte der Weihnachts- und Winterzeit sind vor allem die festlichen Konzerte der Chursächsischen Philharmonie (1. Dezember, 15. Dezember) und der Wiener Sängerknaben. Zu den weiteren Highlights zählen besondere Theaterabende, ein edles Variété-Dinner-Event im Königlichen Kurhaus (1. bis 2. Dezember), ein leuchtendes Adventsfest (8. bis 10. Dezember) im Zentrum der Königlichen Anlagen und Winterzeit-Ballettklassiker wie „Der Nussknacker“ und „Dornröschen“.

Im Rahmen des Winterkulturfestivals werden die Königlichen Anlagen Bad Elster auch wieder in einer strahlenden Lichterwelt inszeniert: Zahlreiche kunstvolle Illuminationen visualisieren kreativ die historische Gesamtanlage in einer ganz neuen, leuchtenden Aufenthaltsdimension. Ergänzend kann in den obervogtländischen Museen wie dem berühmten Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen oder im Perlmuttermuseum Adorf in lebendige Tradition eingetaucht werden. Damit wird der Weihnachts-Traumurlaub zum klingenden Erlebnis. Wer es aktiv mag, erlebt Winterspaß in den familienfreundlichen Wintersportarealen in Schöneck oder Erlbach sowie bei erstklassigen internationalen Events in der Sparkasse Vogtland Arena Klingenthal. Abrunden lässt sich der Aufenthalt in der Musik- und Wintersportregion des Oberen Vogtlandes in der einzigartigen Soletherme & Saunawelt Bad Elster oder der idyllisch gelegenen Bade- und Saunalandschaft Bad Brambach.

Weitere Informationen:

. www.chursaechsische.de

Pressekontakt

Chursächsische
Veranstaltungs GmbH
Marketingdirektion
Stephan Seitz
Tel: +49 (0)37437 - 53
90 21

Seitz@chursaechsische.
de
www.chursaechsische.de
e

Winter-Wohlfühlzeit mit Natur, Kultur und Gesundheit

Was gibt es schöneres als nach einem aktiven Tag auf Skiern oder einer Wanderung durch die verschneite Landschaft, wenn sich der Körper nach Wärme sehnt, einen Besuch in den Bade- und Saunalandschaften Bad Elster und Bad Brambach zu genießen oder der Kälte schwerelos in der Soletherme Bad Elster zu entsweben? Eine besondere Verwöhneinheit für Körper, Geist und Seele schaffen umfangreiche Wohlfühl- und Wellnessangebote. Die Seele besonders gut baumeln lassen können Gäste in der Badelandschaft Bad Brambach mit dem gemütlichen Saunadort. Ein eigener Saunagarten mit Panoramablick in den Kurpark, Aufguss- und Kräuter-Sauna sowie eine Kaminhütte mit knisterndem Holzfeuer laden zum heißen Schwitzvergnügen ein. Die Sächsische Staatsbäder GmbH zeichnet sich besonders durch das hochwertige Gesundheitsangebot aus. Die natürlichen Heilmittel Mineral- und Radonheilwasser werden zur Bade- oder Trinkkur angewandt und wirken sich positiv auf den Bewegungsapparat und das Herz-Kreislauf-System aus. Das gesunde Naturmoor unterstützt den Bewegungsapparat.

Weitere Informationen:

- www.chursaechsische.de
- www.saechsische-staatsbaeder.de

SACHSEN. LAND VON WELT.

Pressekontakt

Sächsische Staatsbäder
GmbH
Office-
Management/Presse-
und
Öffentlichkeitsarbeit
Steffi Schlosser
Tel: +49 37437 71-201

[s.schlosser@saechsisch
e-staatsbaeder.de](mailto:s.schlosser@saechsisch
e-staatsbaeder.de)
[www.saechsische-
staatsbaeder.de](http://www.saechsische-
staatsbaeder.de)

Impressum

Herausgeber Tourismus
Marketing Gesellschaft
Sachsen mbH
Bautzner Str. 45–47
01099 Dresden
Tel: +49 (0)351 49170-0
Fax: +49 (0)351
4969306

[nebelung.tmgs@sachsen-
tour.de](mailto:nebelung.tmgs@sachsen-
tour.de)
[schliess.tmgs@sachsen-
tour.de](mailto:schliess.tmgs@sachsen-
tour.de)
[www.sachsen-
tourismus.de](http://www.sachsen-
tourismus.de)

Redaktion
Ines Nebelung
Anja Schließ

Titel-Foto:
Claudia Hübschmann

Redaktionsschluss
30. Oktober 2023

Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch
Steuermittel auf der
Grundlage des von
Abgeordneten des
Sächsischen Landtags
beschlossenen
Haushalts.